



TANNHEIMER MITTEILUNGEN



AMTSBLATT DER GEMEINDE TANNHEIM

Jahrgang 62

Donnerstag, 14. September 2023

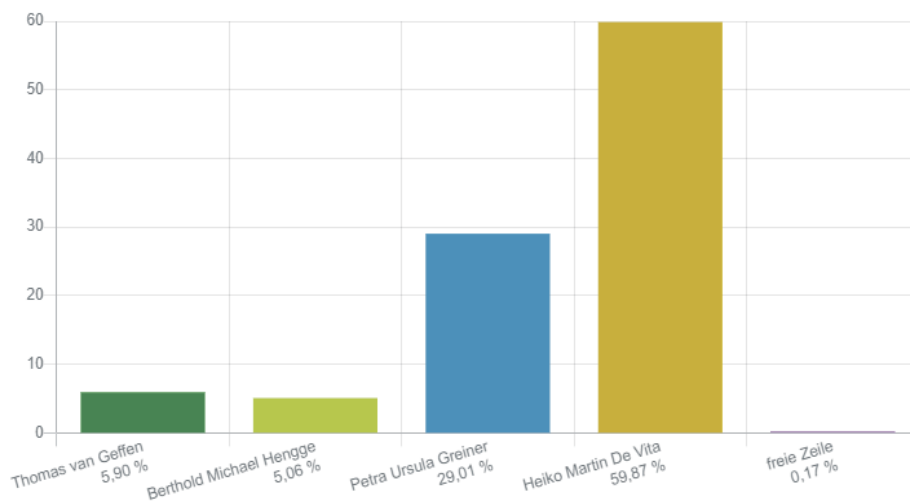
Nummer 37

Wahlergebnis der Bürgermeisterwahl am 10. September 2023

Wahlberechtigte 2.004

Wähler/innen 1.187 davon 664 Urnen- und 523 Briefwähler

Die Wahlbeteiligung lag bei **59,23 %**



	Stimmen ↓	Prozent ↓
■ Heiko Martin De Vita	710	59,87 %
■ Petra Ursula Greiner	344	29,01 %
■ Thomas van Geffen	70	5,90 %
■ Berthold Michael Hengge	60	5,06 %
■ Alexander.Fleck	1	0,08 %
■ Raimund.Blanz	1	0,08 %



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Stadt/Gemeinde Gemeinde Tannheim	Landkreis Landkreis Biberach
--	--

Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin am 10.09.2023

1. Hiermit wird das vom Gemeindevwahlausschuss festgestellte Ergebnis der Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin bekannt gemacht:

1.1 Zahl der Wahlberechtigten	2.004
Zahl der Wähler	1.187
Zahl der ungültigen Stimmzettel	1
Zahl der gültigen Stimmzettel	1.186
Zahl der gültigen Stimmen	1.186

- 1.2 Von den gültigen Stimmen entfielen auf

Familienname, Vorname(n)	Wohnort (Hauptwohnung)	Stimmen
De Vita, Heiko Martin	Pfinztal	710
Greiner, Petra Ursula	Bad Wurzach	344
van Geffen, Thomas	Ochsenhausen	70
Hengge, Berthold Michael	Rot an der Rot	60
Sonstige		2

- nur bei der Wahl nach § 45 Abs. 1 Gemeindeordnung:

- 1.3 Der Bewerber De Vita, Heiko Martin hat mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten.

Er ist somit zum Bürgermeister gewählt.

- Kein/e Bewerber/in hat mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten. Deshalb ist eine Stichwahl zwischen den beiden Personen, die die höchsten Stimmen erhalten haben, erforderlich.

Demnach kommen die beiden folgende/n Bewerber/in in die Stichwahl.

Bei Stimmgleichheit hat das von der/dem Vorsitzenden gezogene Los zwischen den Bewerbern/innen über die Teilnahme an der Stichwahl entschieden.

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname(n)	Anzahl der Stimmen

Stichwahltag

Die Stichwahl findet statt, wie bereits bekannt gemacht, am Sonntag, dem

2. Gegen die Wahl kann binnen einer Woche nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses von jedem Wahlberechtigten und von jeder/jedem Bewerber/in Einspruch bei der Rechtsaufsichtsbehörde

vollständige Anschrift der Rechtsaufsichtsbehörde

Landratsamt Biberach, Rolinstraße 9, 88400 Biberach



erhoben werden. Der Einspruch ist schriftlich, in elektronischer Form nach § 3a Abs. 2 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes oder zur Niederschrift bei der Rechtsaufsichtsbehörde zu erheben.

Der Einspruch eines Wahlberechtigten und einer Bewerberin/eines Bewerbers, die/der nicht die Verletzung ihrer/seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihr/ihm mindestens 21 Wahlberechtigte beitreten.

Ort, Datum

Tannheim, 11.09.2023

Bürgermeisteramt

Unterschrift, Amtsbezeichnung

gez.
Wonhas
Bürgermeister

Großes Dankeschön an alle Wahlhelfer/innen und Wähler/innen

Am vergangenen Sonntag fand die Wahl zum Bürgermeister statt. Das Wahlergebnis können Sie auf der Titelseite entnehmen.

Zuallererst gilt unser herzlicher Glückwunsch Herrn Heiko De Vita, der bereits im ersten Wahlgang fast 60 % der Stimmen auf sich vereinigen konnte.

Eine Wahl zu haben ist eines der Kernelemente der Demokratie. Dafür braucht es nicht nur Kandidaten, sondern auch Menschen, die aktiv mithelfen die Wahl durchzuführen.

Gewissenhaft und absolut zuverlässig haben alle eingesetzten Helferinnen und Helfer ihre Arbeit verrichtet und dazu beigetragen, dass das vorläufige Endergebnis schon innerhalb einer halben Stunde nach Schließung der Wahllokale feststand.

Nach der Sitzung des Gemeindevwahlausschusses konnte das Endergebnis den zahlreich erschienenen interessierten Bürgerinnen und Bürgern auf dem Rathausplatz präsentiert werden. Ich danke allen Wahlhelfern und den Mitgliedern des Gemeindevwahlausschusses.

Ein besonderer Dank gilt unserer Hauptamtsleiterin Frau Denzel für die gekonnte Vorbereitung der Wahl und Frau Memmheld und Frau Sonntag für die Bearbeitung der über 523 Briefwahlanträge. Dank an alle Wählerinnen und Wähler für die Wahlbeteiligung von 59,2 %.

Nach der Bekanntgabe des Wahlergebnisses war die Bürgerschaft zu Erfrischungsgetränken und zu einer Grillwurst oder einem Käsesemmel eingeladen. Mein herzlicher Dank geht an die Mitglieder des Gemeinderats für die Organisation und die Durchführung der Bewirtung. Auf dem Rathausplatz herrschte bis gegen 22 Uhr eine sehr angenehme Atmosphäre. Dank an alle, die hierzu beigetragen haben.

Ihr Bürgermeister
Thomas Wonhas

Bilder von der Bürgermeisterwahl



Erste Schicht der Wahlhelfer ab 8 Uhr.



Zweite Schicht bei hochsommerlichen Temperaturen ab 13 Uhr.



Um 18 Uhr wurden die 523 Stimmzettelumschläge der Briefwahl aus der Urne genommen und ausgezählt.



Hauptamtsleiterin Carmina Denzel fasst die Ergebnisse der Wahl zusammen. Landrat Mario Glaser und Thomas Fechter, Leiter des Kommunalamts schauen ihr über die Schulter.



Gegen 19 Uhr konnte Bürgermeister Thomas Wonhas den vielen sich auf dem Rathausplatz eingefundenen Bürgerinnen und Bürgern das Wahlergebnis präsentieren. Der Dank galt dabei auch den Mitbewerbern.



Anschließend gratulierte Landrat Mario Glaser und bot die Unterstützung des Landratsamtes an. Zudem bedankte er sich beim noch amtierenden Bürgermeister für die gute Arbeit in den letzten 16 Jahren.



Mit einem Blumenstrauß gratulierte Thomas Wonhas seinem Nachfolger Heiko De Vita und übergab seiner Frau und deren Tochter einen Blumenstrauß.



Die Musikkapelle unter Leitung von Dirigent Kurt Graf spielte sogleich zum Ständchen auf.



Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit zum Gratulieren.



Sogleich bedanke sich der neu gewählte Bürgermeister für das Vertrauen.



Bis weit in die Dunkelheit bewirteten die Mitglieder des Gemeinderats die Bürgerschaft.



Mit dem turnusmäßigen Wechsel der Wasserzähler wurde begonnen

Die Eichzeit ist abgelaufen – Wasseruhren werden ausgetauscht!

Anfang September 2023 wurde mit dem turnusmäßigen Austausch der Wasserzähler begonnen. Bei den betroffenen Zählern ist die gesetzliche Eichzeit von 6 Jahren abgelaufen. **Der Austausch wird von zwei Mitarbeitern der Stadtwerke Memmingen im Auftrag der Gemeinde Tannheim durchgeführt.** Den Beauftragten ist freier Zutritt zu den Messeinrichtungen zu gewähren (diese werden sich mit Berechtigungskarten ausweisen). Bitte sorgen Sie dafür, dass die Messeinrichtungen frei zugänglich sind. Sollten Sie nicht zu Hause sein, wird ein Zettel mit den Kontaktdaten für eine Terminvereinbarung hinterlassen. Bitte die Wasserzähler regelmäßig kontrollieren auch hinsichtlich der Auslaufventile und des Abstellhahns - diese müssen beim Austausch funktionieren.

Wir bedanken uns für Ihre Mithilfe.
Die Gemeindeverwaltung

Das Fundamt informiert

Folgende Fundsache wurde im Rathaus abgegeben:
- Rucksack



Weitere Informationen erhalten Sie während der üblichen Öffnungszeiten in Ihrem Rathaus, Bürgerbüro, Zimmer 01, Tel. 922-16.

Bundesweiter Warntag am 14. September 2023

Der nächste Bundesweite Warntag wird am 14. September 2023 stattfinden. An diesem gemeinsamen Aktionstag wollen Bund und Länder sowie die teilnehmenden Stadt- und Landkreise und Gemeinden gemeinsam ihre Warnmittel erproben.

Ab 11:00 Uhr aktivieren die beteiligten Behörden und Einsatzkräfte unterschiedliche Warnmittel wie z. B. Radio und Fernsehen, digitale Stadtanzeigetafeln oder Warn-Apps. Auf diese Weise werden die technischen Abläufe im Fall einer Warnung und auch die Warnmittel selber auf ihre Funktion und auf mögliche Schwachstellen hin überprüft. Im Nachgang werden von den Verantwortlichen gegebenenfalls Verbesserungen vorgenommen und so das System der Bevölkerungswarnung sicherer gemacht.

Der bundesweite Warntag dient weiterhin dem Ziel, die Menschen in Deutschland über die Warnung der Bevölkerung zu informieren und sie damit für Warnungen zu sensibilisieren.

Bevölkerungswarnung	
1-minütiger Heulton	
Bedeutung	In dem Gebiet besteht eine unmittelbare Gefahr oder diese ist in Kürze zu erwarten.
Handlungsempfehlung	Nutzen Sie alle möglichen Informationsmedien für weitere Hinweise. Folgen Sie den amtlichen Anweisungen.

Entwarnung	
1-minütiger Dauerton	
Bedeutung	Es besteht keine akute Gefahr mehr.
Handlungsempfehlung	Nutzen Sie alle möglichen Informationsmedien, um weitere Hinweise zu erhalten.

Sirensensignale zur Warnung der Bevölkerung

Weitere Informationen zum Bundesweiten Warntag können auf der Internetseite www.bbk.bund.de abgerufen werden.

Problemstoff-Sammelaktion im Landkreis Biberach 2023

Seit 2021 findet die Problemstoffsammlung nur noch an zentralen Stellen statt:

Erolzheim: Freitag, 15. September 2023 von 12-17 Uhr, Marktplatz beim Rathaus

Ochsenhausen: Freitag, 29. September 2023 von 12-17 Uhr, Untere Wiesen beim Bauhof

Denk mit, vermeide Problemabfälle!!!

Wie?

- bedarfsgerecht einkaufen
- Reste aufbrauchen
- umweltfreundliche Produkte verwenden

Was wird angenommen?

- Arzneimittel
- Chemikalien
- Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren
- Farben, Lacke, Spraydosen (leere, pinselreine Behälter mit grünem Punkt werden auf dem Wertstoffhof angenommen)
- Pflanzen-/Holzschutzmittel
- andere schadstoffhaltige Stoffe, die nicht in den Mülleimer oder ins Abwasser gehören

Kein Altöl!

Aufgeführte Problemstoffe können kostenlos abgegeben werden. Annahme nur in Kleinmengen aus privaten Haushalten und nur während der angegebenen Zeiten. Problemstoffe aus Handwerk, Handel und Gewerbe werden nicht angenommen!

Sonstige Entsorgungsmöglichkeiten für Problemstoffe: Dispersionsfarben und Waschmittel

Diese Abfälle sind nicht gefährlich und können über die Hausmülltonne

(Verbrennung in der Müllverbrennungsanlage) entsorgt werden.

Altöl

Rücknahmeverpflichtung aller Betriebe, die Öl abgeben, in Höhe der gekauften Menge. Bei weiterem Entsorgungsbedarf: gewerbliche Entsorger.

Altreifen

Annahme gegen geringen Kostenbeitrag bei allen Betrieben des Reifenhandels und des Kfz-Handwerks.

Trockenbatterien

(z. B. für Taschenlampen, Spielzeug, Uhren, Fotoapparate usw.) können auf allen Wertstoffhöfen und in allen Geschäften, die solche zum Verkauf anbieten, kostenlos zurückgegeben werden.

Autobatterien

Hier besteht eine Rücknahmeverpflichtung der Händler. Beim Neukauf einer Autobatterie kann eine alte Batterie zurückgegeben werden, ansonsten müssen € 7,50 Pfand hinterlegt werden.

Haushaltskühlgeräte

Mit Haushaltsgroßgerätekarte zur Abholung anmelden oder kostenlose Abgabe

Ölradiatoren

beim Entsorgungszentrum des Landkreises Biberach in Laupheim (Vorholzstraße), der Umladestation Unlingen.

Fernsehgeräte

Wertstoffhof Biberach (Ulmer Straße) oder auf dem Wertstoffhof in Ochsenhausen.

**Ansprechpartner beim Landratsamt, Herr Erich Krug,
Tel. 07351 52-6133**



ABWASSERZWECKVERBAND AICHSTETTEN-AITRACH-TANNHEIM

Einladung zur Sitzung der Verbandsversammlung

Am Donnerstag, den 21. September 2023, gegen 19:00 Uhr, findet im Sitzungssaal des Rathauses Tannheim eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung statt, zu der freundliche Einladung ergeht.

Tagesordnung

1. Jahresabschluss 2022
 - Feststellung
2. Anlieferung von Hausabwässern
 - Gebührenkalkulation
3. Genehmigung von Niederschriften
4. Bekanntgaben und Anfragen

Es schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.

gez.

Wonhas

Verbandsvorsitzender

Hier endet der amtliche Teil.

Für die nachfolgenden Inhalte sind die jeweiligen Institutionen verantwortlich.

GARAGENFLOHMARKT in Tannheim

Samstag, 21.10.2023 14 - 19 UHR

Mach mit! - Egal ob vor deiner Garage,
in deiner Einfahrt oder in deinem Hof.

Alles was ihr nicht mehr braucht, könnt ihr anbieten.

Anmeldung bis 17.09.2023

unter 9363711 oder 0174/9985307.

Standgebühr 5,- Euro; Essensstände 10% der Einnahmen.

Die Einnahmen kommen der Jugend
des Musikverein Tannheim e.V. zugute.



Vorsorge treffen: Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Die Mitarbeiter des Arbeitskreises „Vorsorge treffen – Patientenverfügung“ bietet Interessierten die Möglichkeit, sich im persönlichen Informationsgespräch über Patientenverfügung und

Vorsorgevollmacht kundig zu machen. Ein Sprechtermin dauert etwa 45 Minuten.

Mit Herrn Armin Bauer kann für Montag, den 09.10.2023 zu einer der folgenden Uhrzeiten ein Termin vereinbart werden:

- 13:30 Uhr
- 14:20 Uhr
- 15:10 Uhr
- 16:00 Uhr
- 16:50 Uhr

Die Informationsgespräche werden im Sitzungssaal des Rathauses, Rathausplatz 1, Tannheim, stattfinden.

Interessierte werden gebeten, sich beim Rathaus Tannheim unter der Telefonnummer (08395) 922-0 einen Termin reservieren zu lassen.

FREIWILLIGE FEUERWEHR TANNHEIM



Feuerwehrprobe

Am **Montag den 18.09.2023**, findet um 20:00 Uhr eine **Probe für den Zug 2** statt.

Ich bitte um Beachtung!!

Der Kommandant

VHS ILLERTAL

Tel.: 07354-934 661, **Neue Fax-Nummer: 07354-931899**,

E-Mail: vhs.illertal@t-online.de

Geschäftszeiten:

Montag, Dienstag und Freitag: 9.00 bis 11.30 Uhr, Montag und Donnerstagnachmittag von 15 - 17 Uhr, mittwochs geschlossen. Ihre Anmeldungen können Sie telefonisch, auch auf den AB, schriftlich per Post oder E-Mail an uns senden.

Kurse beginnen und es sind noch Plätze frei:

Montag, 18.09.2023

Gymnastik 60+ (Ingrid Schad), 9 Termine, 15:30 – 16:30 Uhr, Schule Berkheim, St.Willebod-Str. 30, Turnhalle, Berkheim

Gymnastik 60+ (Ingrid Schad), 9 Termine, 17 – 18 Uhr, Mehrzweckhalle Erolzheim, Bühneneingang

Ballett Erwachsene Anfänger (Nadine Michel), 10 Termine, 15:45 – 16:45 Uhr, Mehrzweckhalle Erolzheim, Bühneneingang

Deutsch - A1.2 Anfänger mit leichten Vorkenntnissen-Fortführung (Silvia Weiß), 20 Termine, montags und donnerstags, 18 – 20 Uhr, Realschule Erolzheim

Dienstag, 19.09.2023

Pilates am Morgen (Adeline Bek), 11 Termine, 9:30 – 10:30 Uhr, Mehrzweckhalle Erolzheim, Bühneneingang

Deutsch - A1 Anfänger am Vormittag (Silvia Weiß), 18 Termine, dienstags und freitags, 9 – 10:30 Uhr, Büro vhs Illertal, Marktplatz 15, Seminarraum

Mittwoch, 20.09.2023

Ballett Fortgeschrittene Spitzentanz (Andrea Michel), 10 Termine, 18 – 19 Uhr, Mehrzweckhalle Erolzheim, Bühneneingang

Pilates für leicht Fortgeschrittene (Adeline Bek), 12 Termine, 17:30 – 18:30 Uhr, Illertalschule Bolanden, Turnhalle

Hatha-Yoga Aufbaustufe (Margit Gropper), 10 Termine, 18 – 19:30 Uhr, Dorfhaus Kirchberg, Josefsaal, OG

Donnerstag, 21.09.2023

Pilates für Fortgeschrittene (Adeline Bek), 12 Termine, 20 – 21 Uhr, Mehrzweckhalle Erolzheim, Bühneneingang

Heilfasten für Gesunde nach Buchinger (Tanja Sonntag), 5 Termine (siehe Homepage: vhs-illertal.de), 18:15 - 20:15 Uhr Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren

Freitag, 22.09.2023

Fit für Mama's mit Baby (Andrea Schwarzbart), 10 Vormittage, 10 – 10:45 Uhr, Mehrzweckhalle Erolzheim

Fit für Mama's mit Baby (Andrea Schwarzbart), 10 Vormittage, 9 – 9:45 Uhr, Mehrzweckhalle Erolzheim



Easy English Conversation (Isabel Gaus), 10 Termine, 19:30 – 21 Uhr, Büro vhs Illertal, Marktplatz 15, Seminarraum

Montag, 25.09.2023

Fit für Mama's mit Baby (Andrea Schwarzbart), 12 Vormittage, 10:15 – 11 Uhr, Mehrzweckhalle Erolzheim

Fit in den Tag - Bauch-Beine-Po am Morgen (Andrea Schwarzbart), 12 Vormittage, 9 – 10 Uhr, Mehrzweckhalle Erolzheim

Mama, mach mal Pause!!! (Jenny Lober), 4 Termine, **samstags ab 16.09.2023**, monatlich, 9 – 10:30 Uhr.

Auch Mamas brauchen mal eine Pause!!! Damit du wieder richtig Kraft und Energie für deinen Familien Alltag tanken kannst, dir neue Inspirationen und neue Wege für dich entdecken kannst. Öffne ich einen Raum, 1x im Monat, ein halbes Jahr lang, nur für DICH! Hier kannst du all deinen Leistungsdruck den du als Mama im Familien Alltag aufstaut loslassen, dich von all den äußeren Einflüssen zurückziehen, die täglich auf dich einprasseln um dann wieder nach innen zu spüren und um deine Balance und deine Ausgeglichenheit wieder zu finden. Tanke wieder Energie, Entspannung und Leichtigkeit und hol dir praktische Übungen direkt für zuhause und deinen Familien Alltag! Was erwartet dich in diesem Raum? Entspannungsübungen für deinen Familien Alltag - praktisch für zwischendurch Zuhause, entspannende Meditationen um neue Energie zu tanken und den Kopf frei zu bekommen, Übungen für mehr Achtsamkeit und Dankbarkeit im Alltag, Impulse und Tools für die direkte Umsetzung im Familien Alltag und für Zuhause. Wir treffen uns am 16. September, 7.+ 28. Oktober und 18. November 2023. Dorfhaus Kirchberg, Josefsaal, OG

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Das Kreisforstamt informiert:

Bund ändert Förderung nachhaltiger Waldwirtschaft – Verwendungsnachweise so bald wie möglich einreichen

Der Bund ändert voraussichtlich ab 2024 die Rahmenbedingungen für die Förderung nachhaltiger Waldwirtschaft. Aus diesem Grund müssen die Förderungen für Maßnahmen im Rahmen der nachhaltigen Waldwirtschaft unbedingt noch 2023 ausgezahlt werden. Daher bittet das Kreisforstamt Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer, die Verwendungsnachweise von Wiederbewaldungsmaßnahmen zeitnah nach Durchführung der Maßnahme, spätestens jedoch bis zum 2. Oktober 2023, im Kreisforstamt abzugeben.

Die Förderanträge für die Aufarbeitung von Schadholz, die Bewässerung und das Borkenkäfermonitoring sollten spätestens am 16. Oktober 2023 beim Kreisforstamt eingegangen sein.

„Ich möchte Sie herzlich bitten, Ihre Verwendungsnachweise direkt im Anschluss an die Maßnahme an das Kreisforstamt zu übermitteln, damit unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter diese noch fristgerecht bearbeiten können und die Beträge dann auch ausgezahlt werden“, erklärt Karin Ott, stellvertretende Leiterin des Kreisforstamts.

Das Kreisforstamt weist darauf hin, dass in diesem Jahr aufgrund der frühen Abgabetermine voraussichtlich keine geförderten Herbstpflanzungen möglich sind.

Für alle Maßnahmen, die noch nicht durchgeführt wurden, müssen ab Anfang 2024 gegebenenfalls neue Anträge gestellt werden.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Biberach informiert

Veranstaltungen rund um den World-Cleanup-Day

Mit zwei Veranstaltungen macht der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landratsamts Biberach auf das sogenannte Littering aufmerksam, dem achtlosen Wegwerfen von Müll. Zum globalen World-Cleanup-Day am 16. September organisiert der Abfallwirtschaftsbetrieb einen Vortrag zur Vermüllung der Meere sowie

eine Müllsammelaktion in Form des sogenannten „Ploggings“. Beide Veranstaltungen sind Teil der Nachhaltigkeitswoche der Stadt Biberach.

Am 15. September lädt der Abfallwirtschaftsbetrieb in das Foyer des Museums Biberach zum Vortrag „Helden der Meere – vom Wissen ins Handeln“ ein. Der Marburger Umweltaktivist Christian Weigand bewegt durch seine Vorträge Menschen und zeigt auf, wie große Effekte durch kleine Handlungen bewirkt werden können. Der Gründer von Blue Awareness, einem Verein, der sich dem Schutz der Meere verschrieben hat, begeistert als Speaker, Autor und Podcaster. Der Schwalm-Eder-Kreis zeichnete seine Bildungsarbeit mit dem Klimapreis des Landkreises aus. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr, der Eintritt ist kostenfrei.

Am 16. September findet eine Müllsammelaktion in Form der Natursportart „Plogging“ statt. Diese verbindet den Umweltschutz mit der Stärkung der körperlichen Fitness. Der Begriff besteht aus dem schwedischen Verb „Plocka“ für Aufsammeln und dem Wort „Jogging“. Bei dieser schwedischen Trendsportart wird beim Laufen oder Walken herumliegender Abfall aus der Umwelt aufgehoben und anschließend entsorgt. Treffpunkt und Beginn der Veranstaltung ist um 10 Uhr am Viehmarktplatz. Müllsäcke werden bereitgestellt, feste Gartenhandschuhe müssen von den Teilnehmern mitgebracht werden.

Die Veranstaltungsdetails zum Vortrag „Helden der Meere“ und dem Plogging-Event sind unter www.biberach.de/Abfallwirtschaftsbetrieb einzusehen.

Das Kreisjugendamt informiert:

Ehrenamtliche Vormünder gesucht – Informationsveranstaltung am Donnerstag, 21. September

Das Jugendamt Biberach sucht ehrenamtliche Vormünder/Pfleger für Minderjährige. Hierzu findet am Donnerstag, 21. September 2023 im Landratsamt, Rollinstraße 18, Raum W0.25 um 18 Uhr ein Informationsabend für Interessenten statt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wenn Eltern aufgrund von Krankheit, Erziehungsunfähigkeit oder Tod die elterliche Sorge nicht wahrnehmen können, bestellt das Familiengericht für den Minderjährigen einen Vormund oder Pfleger. Auch für minderjährige Ausländer, die ohne Elternteil nach Deutschland einreisen, wird ein Vormund bestimmt.

Der Vormund/Pfleger ist rechtlicher Interessenvertreter des jungen Menschen und wird vom Familiengericht beaufsichtigt. Vormünder oder Pfleger halten Kontakt zwischen dem jungen Menschen, den Pflegeeltern beziehungsweise den Einrichtungen, Schulen, Ärzten, dem Jugendamt und anderen Behörden und Beteiligten. Sie vertreten den jungen Menschen im Asylverfahren, wirken bei der Hilfeplanung des Jugendamtes mit, regeln schulische Angelegenheiten, entwickeln eine berufliche Perspektive und helfen bei anderen persönlichen Problemen weiter. Eine Aufnahme des Mündels im eigenen Haushalt ist damit nicht verbunden. Besondere rechtliche oder pädagogische Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Das Kreisjugendamt wird die Interessenten entsprechend schulen und auch während der bestehenden Vormundschaft beraten und unterstützen. Weitere Fragen vorab beantworten Eva Rechsteiner, Telefon 07351 52-6368 und Peter Werner, Telefon 07351 52-6286.

Kinder- und Jugendchorförderung des Landkreises Biberach

Chorleiter-Workshop in der Landesakademie für die musizierende Jugend in Ochsenhausen

Im Rahmen der Kinder- und Jugendchorförderung des Landkreises findet am Samstag, 21. Oktober ein Chorleiter-Workshop in der Landesakademie für die musizierende Jugend in Ochsenhausen statt. Der Kurs mit Dozentin Christine Wetzel beginnt um 9 Uhr und endet um 16 Uhr und ist auch für Neueinsteiger geeignet. Der Landkreis übernimmt die Kosten (Kursgebühren und Verpflegung) für diesen Workshop. Anmeldeschluss ist der Montag, 25. September 2023.

Anmeldungen nimmt die Organisatorin Birgit Barth per E-Mail an Barth.Birgit@t-online.de entgegen. Birgit Barth steht auch für Fragen gerne zur Verfügung.



Der Landkreis unterstützt bereits seit über 40 Jahren die Kinder-, Schüler- und Jugendchöre im Landkreis. Dabei arbeitet er mit Vereinen, Kirchen und Schulen zusammen.

Biberacher Ernährungsakademie informiert:

Einfach gut - Glutenfrei Kochen und Backen

Ein Teil der Bevölkerung muss auf glutenhaltige Lebensmittel verzichten. Das stellt gewisse Herausforderungen an die Zubereitung der Speisen. Am besten gelingt eine glutenfreie Küche, wenn man möglichst viel selbst kocht und backt. Das Umdenken fängt da an, wo Mehle eingesetzt werden. Brauchbare Alternativen sind Pseudogetreide, aber auch Vertreter anderer Lebensmittelgruppen wie Hülsenfrüchte. Die Biberacher Ernährungsakademie, mit der BEA-Referentin Renate Haberbosch, möchte in einem Workshop aufzeigen wie es gelingen kann, einfache, schmackhafte Gerichte zuzubereiten. Inhalte sind unter anderem Wissenswerte über Pseudogetreide, selbst hergestellte Mehlmischungen, Bindemittel usw.

Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 21.09.2023 von 17 Uhr bis 20 Uhr im Landwirtschaftsamt Biberach, Bergerhauserstraße 36 statt.

Die Kosten für den Workshop betragen 15,00 Euro.

Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrtuch und Vorratsbehälter.

Eine Anmeldung ist online unter

www.landwirtschaftsamt-biberach.de möglich.

Die Biberacher Ernährungsakademie bietet einen 2-teiligen Männer-Grundkochkurs an

Der 2-teilige Kochkurs mit der Referentin und Meisterin der Hauswirtschaft Daniela Winter findet am Freitag, 22. September 2023 und am Freitag, 29. September 2023 jeweils von 18:00 Uhr - 22:00 Uhr in der Schulküche der Ernährungsakademie, Bergerhauser Straße 36 in Biberach statt. Die Kosten für beide Abende betragen 40 Euro.

Die Teilnehmenden erlernen Grundtechniken für die Zubereitung von einfachen und zugleich leckeren Gerichten. Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrtuch und Vorratsbehälter.

Eine Anmeldung ist online unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de möglich.

Einfach gut - Glutenfrei Kochen und Backen

Ein Teil der Bevölkerung muss auf glutenhaltige Lebensmittel verzichten. Das stellt gewisse Herausforderungen an die Zubereitung der Speisen. Am besten gelingt eine glutenfreie Küche, wenn man möglichst viel selbst kocht und backt. Das Umdenken fängt da an, wo Mehle eingesetzt werden. Brauchbare Alternativen sind Pseudogetreide, aber auch Vertreter anderer Lebensmittelgruppen wie Hülsenfrüchte. Die Biberacher Ernährungsakademie, mit der BEA-Referentin Renate Haberbosch, möchte in einem Workshop aufzeigen wie es gelingen kann, einfache, schmackhafte Gerichte zuzubereiten. Inhalte sind unter anderem Wissenswerte über Pseudogetreide, selbst hergestellte Mehlmischungen, Bindemittel usw.

Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 21.09.2023 von 17 Uhr bis 20 Uhr im Landwirtschaftsamt Biberach, Bergerhauserstraße 36 statt.

Die Kosten für den Workshop betragen 15,00 Euro.

Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrtuch und Vorratsbehälter.

Eine Anmeldung ist online unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de möglich.

Die Bibliothek/Mediothek informiert:

Manga Day in der Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum Biberach

Eigentlich können in der Bibliothek/Mediothek ‚nur‘ Bücher ausgeliehen werden – das ändert sich am ‚Manga Day 2023.‘ Am ‚Manga Day‘ gibt es in allen teilnehmenden Comic- und Buchhandlungen sowie Bibliotheken kostenlose umfangreiche Lese-Proben ausgewählter Manga-Zeitschriften. Dabei bemühen sich die Verlage um einen Mix aus etablierten Serien und aktuellen

Neuheiten. Der ‚Manga Day‘ findet zum zweiten Mal in Deutschland statt.

In der Bibliothek/Mediothek bekommen Besucherinnen und Besucher ab Montag, den 18. September 2023 bis zu drei Gratis-Exemplare geschenkt. Es gibt 27 verschiedene Titel aus den Genres Fantasy, Romance, Action & Mystery. Falls ein Manga schon vergriffen sein sollte, gibt es die Möglichkeit diesen in der Bibliothek/Mediothek auszuleihen. Passend zum ‚Manga Day‘ gibt es auch eine Manga-Ausstellung.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

„Moscht musch mega!“:

Seminar rund um den tollen Fruchtsaft

Zum Thema „Moscht musch mega!“ bieten Diplom-Gartenbau-Ingenieur Alexander Ego von der Obst- und Gartenbauakademie Biberach und Brennereimeister Johannes Lutz am Freitag, 15. September von 14 bis 17 Uhr ein Seminar an. Im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach zeigen Ego und Lutz, wie man Most und Liköre herstellt.

Die Herstellung von Most und Maische ist eine gute Möglichkeit, die eigene Obsternte sinnvoll zu verwerten und zugleich den heimischen Streuobstbau zu unterstützen. Bei dem Seminar im Kürnbacher Tanzhaus stellt Alexander Ego die wichtigsten Mostobstsorten vor und erklärt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, wie sie den Obstwein herstellen können. Das richtige Gärgesäß und die Verwendung von Reinzuchthefen sind dabei ebenso wichtig wie die Abstiche und die Lagerung des Mostes. Brennereimeister Johannes Lutz behandelt außerdem die Herstellung von Säften, Likören und Schnäpsen aus dem Obst von oberschwäbischen Streuobstwiesen, sowie aus Beeren und Kräutern.

Der Treffpunkt für das Seminar ist vor dem Tanzhaus des Museumsdorfs, die Teilnehmergebühr beträgt drei Euro. Bei Interesse können die Teilnehmenden im Anschluss an das Seminar die Mosterei und Brennerei Steigmüller-Lutz in Ummendorf besichtigen.

Führungen zum Thema „Höhepunkte des Museumsdorfs“

Die Museumsbegleiterinnen Angela Körner-Armbruster und Monika Doubeck nehmen die Besucherinnen und Besucher am Sonntag, 17. September mit auf eine Entdeckungsreise durch das Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach. In zwei Führungen um 11 und 14 Uhr erfahren die Besucherinnen und Besucher mehr darüber, wie die Häuser ins Museumsdorf kamen und ob die Strohdächer auch wirklich wasserdicht sind.

Die Museumsbegleiterinnen entführen ihre Zuhörerinnen und Zuhörer in den oberschwäbischen Dorfalltag von damals und schildern, wie die Menschen früher gelebt und gearbeitet haben. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren beispielsweise, was es mit dem „Vorgänger des Finanzamts“ auf sich hat, was es bedeutet, „einen Zahn zuzulegen“ oder wie es ein Schwabenkind zum Großhofbesitzer brachte.

Die Führungen dauern etwa eine Stunde und sind kostenlos. Es wird lediglich der Museumseintritt fällig. Der Treffpunkt für die Führungen ist an der Museumskasse.

KINDER- UND FAMILIENZENTRUM

„ZUM GUTEN HIRTEN“ TANNHEIM



Wir wünschen Euch einen guten Schulstart

*„Gott gebe dir für jeden Sturm einen Regenbogen,
für jede Träne ein Lächeln,
für jede Sorge eine Aussicht
und eine Hilfe in jeder Schwierigkeit“
(Irischer Segenswunsch)*



Die Schulanfänger haben sich mit einer tollen Fotocollage und einem Spielteppich von uns verabschiedet. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Schulanfängern mit ihren Familien für diese Geschenke. Den Kindern wünschen wir einen schönen und erfolgreichen Schulstart und alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft. Das Team vom Kinder- und Familienzentrum

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: Margarete Denz
 Tel. 08395 / 1248, Fax 08395 / 93100
 e-mail: StKonrad.Berkheim@drs.de
 Öffnungszeiten: Montag 14.30 – 16.30 Uhr
 Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: Franziska Hecker
 Tel. 08395 / 2348, Fax 08395 / 7834
 e-mail: StMartinus.Tannheim@drs.de
 Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: Hilde Föhr
 Tel. u. Fax 07568 / 241
 e-mail: pfarramt-ellwangen@web.de
 e-mail: mitteilungsblatt-stkilianundursula@web.de
 Öffnungszeiten: Mittwoch 9.00 – 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: Anne Schäle
 Tel. 08395 / 2394
 e-mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de
 Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 – 18.00 Uhr

Homepage der SE Rot-Iller: www.se-rot-iller.drs.de
 Instagram: [seelsorgeeinheit.rot.iller](https://www.instagram.com/seelsorgeeinheit.rot.iller)

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

**Kirchliche Nachrichten
katholisch**



Homepage der SE Rot-Iller:
www.se-rot-iller.drs.de

Auslegung der Jahresrechnungen für die Jahre 2020 und 2021

Die Kirchenpflegerechnungen für die Jahre 2020 und 2021 für die Kirchengemeinde Tannheim wurden vom Kirchengemeinderat in der Sitzung vom 04. Juli 2023 festgestellt. Sie liegen in der Zeit vom 18. September bis 01. Oktober 2023 im Kath. Verwaltungszentrum der Diözese Rottenburg-Stuttgart in Biberach, Kolpingstr. 43 (Tel.Nr. 07351-8095-300) zur Einsichtnahme durch die Kirchengemeindemitglieder auf. Es empfiehlt sich eine vorherige telefonische Kontaktaufnahme.

Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Pfarrer P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem.

(freier Tag: Donnerstag)
 Tel. 08395 / 93699-11
 e-mail: johannes-baptist.schmid@drs.de

Pfarrvikar Gordon Asare

(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)
 Tel. 08395 / 93699-16
Gordon.Asare@drs.de

Pastoralreferentin H. Weiß

(freier Tag: Montag)
 Tel. 08395 / 93699-12
 e-mail: Hildegard.Weiss@drs.de

Pfarrer i.R. Paul Notz

Tel. 07354 / 9373660

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot

Klosterhof 5/1

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: Inge Schmidberger/Margarete Denz
 Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20
 e-mail: StVerena.RotanderRot@drs.de
 Öffnungszeiten: Montag 10.00 – 12.30 Uhr
 Mittwoch 10.00 – 12.30 Uhr
 Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Beerdigungsbereitschaft 17.09. – 23.09.2023

Frau Weiß, Pastoralreferentin, 08395/93699-12

Impuls

Die wichtigste Stunde ist immer die Gegenwart,
 der bedeutendste Mensch immer der,
 der dir gerade gegenübersteht,
 und das notwendigste Werk ist immer die Liebe!
Meister Eckhart

Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

Freitag, 15. September – Gedächtnis der Schmerzen Mariens

07.30 Uhr	Rot	Schülergottesdienst (1.-10. Klasse)
09.00 Uhr	Tann	Einschulungsfeier im Dorfgemeinschaftshaus
09.00 Uhr	Ellw	Einschulungsfeier in der Festhalle
09.55 Uhr	Tann	Rosenkranz
10.30 Uhr	Hasl	Einschulungsfeier in der Halle
15.00 Uhr	Rot	Rosenkranz
18.30 Uhr	Ellw	Prozession zum Wetterkreuz

Samstag, 16. September – Hl. Kornelius, Papst u. Hl. Cyprian, Bischof u. Märtyrer

19.00 Uhr Tann Vorabendmesse

Sonntag, 17. September – 24. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Uhr	Berk	Rosenkranz
09.00 Uhr	Berk	Wort-Gottes-Feier
09.00 Uhr	Ellw	Familiengottesdienst mit Einweihung Schule u. Kindertgarten (<i>f. Conny, Elisabeth u. Ernst Gaibler</i>)
09.00 Uhr	Hasl	Wort-Gottes-Feier
10.15 Uhr	Rot	Wort-Gottes-Feier
18.30 Uhr	Bonl	Rosenkranz um den Frieden

Dienstag, 19. September

07.40 Uhr	Tann	Schülergottesdienst
10.00 Uhr	SenZ Rot	Eucharistiefeier
17.00 Uhr	Tann	Rosenkranz
19.00 Uhr	Mett	Eucharistiefeier (<i>f. Konrad u. Sofie Roth, wir gedenken auch Brunhilde Pflug</i>)



Mittwoch, 20. September – Hl. Andreas Kim Taegon, Paul Chong Hasang u. Gef. Märtyrer

- 07.40 Uhr Berk Schülertagesdienst
 08.25 Uhr Hasl Rosenkranz
 09.00 Uhr Hasl Morgenlob
 19.00 Uhr Tris Eucharistiefeier (f. *Hans Koch, wir gedenken auch Georg u. Robert Kiefer, Bruno Welte u. verst. Angeh., Hans Menig*)

Donnerstag, 21. September –

Hl. Matthäus, Apostel u. Evangelist

- 07.30 Uhr Rot Schülertagesdienst
 19.00 Uhr Illerb Eucharistiefeier (f. *Erna Ruß, wir gedenken auch Albert Goldhofer, Josef u. Franziska Goldhofer*)

Freitag, 22. September – Hl. Mauritius u. Gefährten, Märtyrer

- 07.45 Uhr Hasl Schülertagesdienst
 09.55 Uhr Tann Rosenkranz
 10.30 Uhr Tann Eucharistiefeier
 15.00 Uhr Rot Rosenkranz

Samstag, 23. September – Hl. Pater Pio, Ordenspriester

- 14.30 Uhr Rot Trauung von Sarah Angele & Sebastian Buchmiller
 15.00 Uhr Hasl Trauung von Janina Graf & Dominik Jäger
 19.00 Uhr Ellw Vorabendmesse (f. *Sigrun u. Robert Popp u. verst. Angeh.*)

Sonntag 24. September – 25. Sonntag im Jahreskreis – Hl. Rupert u. Hl. Virgil, Bischöfe - Caritas-Kollekte

- 09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier (f. *Fam. Josef Weiß, wir gedenken auch Alois u. Adolf Domme, Ralf Wachter*)
 09.00 Uhr KIBon Eucharistiefeier
 10.15 Uhr Rot Wort-Gottes-Feier
 10.15 Uhr Tann Eucharistiefeier (1. Jahrtag f. *Ottmar Graf, wir gedenken auch Hedwig u. Paul Graf*)

anschl. 2. Frühstück im Kath. Gemeindehaus

- 11.30 Uhr Tann Taufe von Lua Meintje Ludewig
 18.30 Uhr Bonl Rosenkranz um den Frieden



Ministrantenplan Tannheim

Samstag 16.09.

- 19.00 Uhr Vorabendmesse
 Ronja Maunz - Sandra Albrecht

Dienstag 19.09.

- 07.40 Uhr Schülermesse
 Benjamin Sauter - Konstantin Tirel

Sonntag 24.09.

- 10.15 Uhr Eucharistiefeier
 Elisabeth und Franziska Zinser
 Jonas Ziesel - Anna

Informationen

Einladung zum 2. Frühstück

Am **Sonntag, den 24. September 2023** laden wir alle Gemeindeglieder nach dem Gottesdienst zu einem 2. Frühstück in das Kath. Gemeindehaus St. Martin herzlich ein. Wir wollen Sie wieder mit einem „Bayrischen Frühstück (Weißwurst' und Brezel) verwöhnen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
 Das Team vom 2. Frühstück

Lektorenplan

Ab sofort liegt in der Kirche der neue Lektorenplan aus.

Sieben-Schmerzen-Fest und 350-jähriges Kirchweihjubiläum in Steinhausen

In der Wallfahrtskirche Steinhausen an der Rottum wird am Freitag, 15.9. das traditionelle Sieben-Schmerzen-Fest gefeiert. Zugleich begeht die Kirchengemeinde das 350. Weihejubiläum der Wallfahrtskirche. Weihbischof Matthäus Karrer aus Rottenburg wird deshalb am Freitag, 15.9. um 16.30 ein festliches Pontifikalamt in der Wallfahrtskirche feiern. Alle Gläubigen sind dazu herzlich eingeladen.

Seniorennachmittag in Rot a. d. Rot am Dienstag, 19. September 2023

Der nächste Seniorennachmittag mit Kaffee und Kuchen findet am Dienstag, 19. September 2023 um 14.00 Uhr im Gemeindehaus St. Verena statt. Dazu sind alle Seniorinnen und Senioren aus Rot sehr herzlich eingeladen.

Pfarrbüro Rot

Bitte beachten Sie, dass das Pfarrbüro Rot am Mittwoch, 20.09.2023 nicht besetzt ist.

Frauen-Wallfahrt der Seelsorgeeinheit am Mittwoch 20.09.2023

In diesem Jahr gibt es wieder eine Frauen-Wallfahrt. Alle Frauen aus unserer Seelsorgeeinheit sind dazu herzlich eingeladen. Das Ziel unserer Wallfahrt ist die Basilika Maria Bildstein in Vorarlberg, wo wir unseren Wallfahrtsgottesdienst feiern. **Bitte Gotteslob mitbringen!**

Nach dem Mittagessen fahren wir weiter nach Lindau. Dort gibt es freie Zeit zum Verweilen, bevor wir wieder Richtung Heimat fahren. Anmeldung ab Donnerstag, 31.08. bis 15.09.2023 im Pfarrbüro Rot, Tel. 08395 - 936990 oder per E-Mail StVerena.RotanderRot@drs.de **Abfahrt ist am Mittwoch, 20.09. um 08:00 Uhr, Zustieg beim Sportplatz in Rot an der Rot. Parkmöglichkeiten vorhanden.**

Infos zur Gemeindefahrt vom 24.9.-28.9. nach Prag

Die Teilnehmer der Gemeindefahrt haben von der Reiseveranstalter-Firma Fromm per Brief die Abfahrtszeiten und die Bus-Sitzplätze mitgeteilt bekommen.

In Rot ist die Abfahrt am Sonntag, 24.9. um 5.00 Uhr am Parkplatz der Abt-Hermann-Vogler-Schule. In Tannheim ist die Abfahrt um 5.10 Uhr an der Bushaltestelle Rehgarten.

Das erste Ziel am Sonntag ist dann die Prämonstratenser-Abteikirche Speinshart, wo wir um 9.30 Uhr den Gemeindegottesdienst mitfeiern. Unterwegs werden wir eine ca. 30-minütige Pause machen, bei der wir uns mit Kaffee und Zopfbrötchen stärken können. Weitere Getränke können im Bus erworben werden. Für den Aufenthalt in Tschechien muss nicht unbedingt im Vorfeld ein Umtausch von Euro in Kronen erfolgen, da in den touristischen Orten auch Euro akzeptiert werden.

In der Hoffnung auf gutes Reisewetter und auf eine schöne und gelingende Wallfahrt grüße ich Sie und Euch alle sehr herzlich. Wenn im Vorfeld noch Fragen zu klären sind, dann können Sie sich bei der Firma Fromm gerne melden.

Was meine Teilnahme aufgrund meines gebrochenen Armes angeht, sind die Ärzte durchaus optimistisch... ihr Wort in Gottes Ohr... hoffen wir das Beste...

P. Johannes-Baptist O.Praem.

Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Illertal

Sonntag, 01. Oktober, 11:30 Uhr in Berkheim
 Sonntag, 08. Oktober, 11:30 Uhr in Rot
 Sonntag, 15. Oktober, 11:30 Uhr in Ellwangen
 Sonntag, 29. Oktober, 11:30 Uhr in Haslach
 Sonntag, 12. November, 11:30 Uhr in Tannheim
 Sonntag, 26. November, 11:30 Uhr in Rot
 Sonntag, 03. Dezember, 11:30 Uhr in Berkheim
 Sonntag, 10. Dezember, 11:30 Uhr in Ellwangen
 Sonntag, 17. Dezember, 11:30 Uhr in Haslach
 Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Es können bis zu 3 Kinder in einer Tauffeier getauft werden. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart. Auch ist es möglich, Ihr Kind in einem Sonntagsgottesdienst taufen zu lassen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit P. Johannes auf.

Patroziniumsfest mit Aktion Minibrot

Der Verband Katholisches Landvolk (VKL) und die Gruppe Erolzheim im Kreis Biberach lädt am Sonntag, 17. September 2023 um 10:15 Uhr zum Gottesdienst in die Bergkapelle nach 88453 Erolzheim ein. Der Gottesdienst wird von der Gruppe Erolzheim musikalisch umrahmt.



Seit vielen Jahren unterstützt das Kath. Landvolk mit der „Aktion Minibrot“ kleinbäuerliche Betriebe in Argentinien und Uganda. Nach dem Gottesdienst werden deshalb gesegnete Minibrote gegen eine Spende abgegeben.

Caritas-Herbstsammlung vom 16.-24.09.2023

Liebe Leserin, lieber Leser,
vom 16.-24.09.2023 bitten wir Sie bei der großen Caritas-Herbstsammlung um Ihre Unterstützung. Meine Bitte: Spenden Sie! Tun Sie Gutes! Und werden Sie Mithelfer*in! Denn Ihre Spende macht Hilfe vor Ort möglich. Genau da, wo die Not am größten ist und wo es keine öffentlichen Zuschüsse gibt. Hier können ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter*innen von Caritas und Kirchengemeinden gezielt helfen. Direkt, unbürokratisch und schnell. Dank Ihrer Hilfe. So werden Sie, liebe Spenderin, lieber Spender, zu unglaublich wichtigen Mithelfern. Ihre Spende bleibt vor Ort – für den Nächsten in Not. Wichtig: Die Einnahmen aus der Sammlung bleiben direkt vor Ort. Die Hälfte erhält Ihre Kirchengemeinde, die anderen 50 Prozent die Caritas Ihrer Region. So leiten Sie, sehr geehrte Spenderinnen und Spender, sehr wertvolle Hilfe. Direkt vor Ihrer Haustür. Dafür danke ich Ihnen von Herzen.

Vor allem im Namen der Menschen, die auf Ihre Spende angewiesen sind.

Spenden Sie auch online unter: www.caritas-spende.de/
Ihr Pfarrer Oliver Merkelbach, Diözesancaritasdirektor

Weitere Infos zur Caritas-Herbstsammlung

In allen Kirchen der Seelsorgeeinheit liegen Flyer mit Opfertütchen aus. Gerne dürfen Sie Ihr Caritas-Opfer beim Gottesdienst in das Opferkörbchen geben oder im Pfarrbüro vor Ort abgeben oder einwerfen.

Gerne stellen wir Ihnen eine Spendenbescheinigung aus. Betrag bis 100 Euro gilt die Überweisung als Bescheinigung.

Informationen



Katholischer Frauenbund Eselwanderung

Bei sehr heißem Wetter starteten wir am 14. August mit 18 Kindern zur Eselwanderung in die Au. Wir trafen uns bei Familie Reisch in Arlach. Zwei große und ein kleiner Esel begleiteten uns bei der Wanderung. Wir liefen ein kleines Stück an der Iller entlang, bis wir schließlich in der Au angekommen sind. Erstmal gab es für alle was zu Trinken. Dann konnten die Kinder sich bei verschiedenen Spielen austoben und auch der Jägerstand zum hoch klettern war sehr begehrt. Natürlich konnten die Kinder die Esel streicheln und beobachten.

Zur Stärkung gab es leckere Würstchen vom Grill im Semmel. Dann ging es wieder mit den Eseln zurück nach Arlach. Dort wurden wir schon von den Eltern erwartet. Es war ein toller Nachmittag und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr. Ein großes Dankeschön an Familie Reisch, die uns ihre Esel für die Wanderung zur Verfügung stellen.

Das Team vom Frauenbund



Voranzeige: Suppenfest zu Erntedank am 1. Oktober nach dem Gottesdienst

EVANG. KIRCHENGEMEINDE AITRACH

88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon: 07565/5409,
E-Mail: pfarramt.aitrach@elkw.de



Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr – 12.00 Uhr,
direkte Telefonnummer nur zu dieser Zeit: 0 75 65 / 94 32 52 oder
54 09 für das Pfarramt.

Pfarrerin Ulrike Rose ist unter der Telefonnummer 0 75 65 / 54 09 zu erreichen (bitte länger klingeln lassen) oder im Büro in Leutkirch anrufen Tel. 0 75 61 / 26 50, E-Mail-Adresse: Ulrike.Rose@elkw.de.

Krisentelefon der Psychologischen Beratungsstelle Ravensburg: 0751/3977. Rund um die Uhr steht allen Menschen die Telefonseelsorge zur Verfügung: 0800-1110111 oder 0800-1110222.

Wochenspruch

„Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.“
1. Petrus 5, 7

Sonntag, 17. September

09.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Pfrin Rose, Aitrach

Mittwoch, 20. September

18.00 Uhr Info- und Anmeldeabend für Konfi3+4, Ev. Gemeindehaus Aitrach

Sonntag, 24. September

11.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Pfr. Gerlach, Aitrach



Die Evangelische Kirchengemeinde lädt Ende September alle Kinder aus den Klassen 3 und 4, die evangelisch sind oder evangelisch getauft werden wollen zu Konfi3+4 ein. Von Ende September bis Ostern treffen sich die Kinder an 8 Nachmittagen. Kreativ und kindgerecht werden die Themen Taufe und Abendmahl miteinander erkundet – es wird gesungen, gespielt, gebastelt und gelacht. Gleich nach den Sommerferien werden Einladungsbriefe an die Familien verschickt. Ein Info- und Anmeldeabend ist am Mittwoch, 20.09.2023, 18-19 Uhr, im Gemeindehaus in der Illerstr. 3 in Aitrach.

nach den Sommerferien werden Einladungsbriefe an die Familien verschickt. Ein Info- und Anmeldeabend ist am Mittwoch, 20.09.2023, 18-19 Uhr, im Gemeindehaus in der Illerstr. 3 in Aitrach.

KLOSTER BONLADEN

Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist täglich geöffnet:
montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr; samstags und sonntags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
INFO - www.kloster-bonlanden.de

ganz Ohr – einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen ... Gott, was tut er eigentlich ... Corona, Krieg – und was kommt dann ... ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich heraus, was richtig ist ..., bietet Dipl.-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.

Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen.

Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731.
INFO - www.kloster-bonlanden.de



VEREINSMITTEILUNGEN

Präventionskurse in Tannheim!

Start am Donnerstag 05.10.23

Kursleiterin: Bettina Schmid

Sporthalle Tannheim, Kronwinkler Str. 8
10 Einheiten à 60min.

Zertifizierte Kursinhalte, dadurch 70-90% Rückerstattung der Kosten durch die Krankenkasse möglich.

- Aktive Rückenschule Do. 13.45 -14.45 Uhr

Möchten sie ihren Rücken genauer kennenlernen und durch effektive Übungen Rückenproblemen vorbeugen? Dann melden sie sich gerne zu dem Rückentraining an.

- Entspannte Ganzkörperkräftigung Do. 15.00 - 16.00 Uhr

Möchten sie ihre Hauptmuskelgruppen kräftigen und ebenso verschiedene Entspannungstechniken kennenlernen? Dann melden sie sich gerne zu dem Ganzkörpertraining an.

Genauere Informationen und Anmeldung unter:

Tel.: 0176 / 66857785, Mail: bettina-schmid@mail.de



Party für die Kleinen

Im Rahmen des Sommerferienprogrammes veranstaltete der Musikverein Tannheim e.V. dieses Jahr wieder die Kinderdisco im Rehgarten.

An 2 Mittwochabenden gab die Familie Hohendorf die Animatere und brachten die Kids zum Tanzen. Eine gute halbe Stunde, bei sehr sommerlichen Temperaturen, brachte da die Tänzer ganz schön ins Schwitzen.

Die Kinder hatten viel Spaß und machten auch super mit. Selbst der ein oder andere Elternteil versuchte mitzuhalten.

Wir freuten uns über lachende Gesichter und über das Interesse an den Instrumenten die wir für einen Titel dabei hatten.



Kinderdisco 2023

Garagenflohmarkt am 21.10. in Tannheim

Samstag, 21.10.2023, 14 - 19 Uhr

Mach mit! - Egal ob vor deiner Garage, in deiner Einfahrt oder in deinem Hof. Alles was ihr nicht mehr braucht, könnt ihr anbieten. Anmeldung bis 17.09.2023 unter 9363711 oder 0174/9985307. Standgebühr 5,- Euro; Essensstände 10% der Einnahmen. Die Einnahmen kommen der Jugend des Musikverein Tannheim e.V. zugute.

Wir basteln Musikinstrumente!

Am Donnerstag, den 24.08., wurden im Probelokal des Musikvereins Tannheim e. V. fleißig Instrumente aus verschiedensten Materialien gebastelt. Im Rahmen des diesjährigen Kinderferienprogramms hämmerten, bohrten und sägten die Kinder für ihre Rasseln, Gitarren und Regenmacher. Nach kurzer intensiver Probenzeit konnten wir den Eltern ein abwechslungsreiches Konzert

mit unseren neuen Instrumenten vorspielen. Mit Stockbrot über dem Lagerfeuer ließen wir den Nachmittag gemütlich ausklingen.



SPORTVEREIN TANNHEIM E.V.



Abteilung Fußball



Herren

SGM Rot/Haslach - SGM Tannheim/Aitrach 3:0 (0:0)
Eine bittere wie völlig unnötige Niederlage kassierte die Biechelle-Elf beim Lokalrivalen in Rot und findet sich nun am Ende der Tabelle wieder.

Dabei zeigte das Team in der ersten Halbzeit eine sehr gute Leistung und erspielte sich sage und schreibe zehn (!) Großchancen, die aber entweder vom überragenden Torhüter pariert oder zum Teil kläglich vergeben wurden. Von den Hausherren kam im Spiel nach vorne überhaupt nichts. Im zweiten Abschnitt ließen die Kräfte der SGM T/A dann aber nach und die Gastgeber kamen nun etwas besser ins Spiel, ohne aber zunächst gefährlich zu werden. So dauerte es bis zur 62. und 66. Minute ehe die Gäste-SGM wieder zwei Großchancen verballerte. Und dann kam es wie so oft im Fußball: Die Platzherren nutzten nach einem bösen Fehlpass zwanzig Meter vor dem eigenen Tor ihre erste Torchance eiskalt zum 1:0 und stellten den Spielverlauf damit auf den Kopf. Vier Minuten später musste man nach einem zunächst abgewehrten Freistoß auch noch das 2:0 hinnehmen. Eine Minute später hätte man zumindest verkürzen können, doch wieder war der Mann des Tages im Tor der SGM R/H zur Stelle. Stattdessen kassierte man zehn Minuten vor Ende durch einen Foulelfmeter das 3:0. Fünf Minuten vor Abpfiff hätte man wenigstens noch den Ehrentreffer erzielen können, doch diesmal ging der Ball am Tor vorbei. Damit wartete man weiter auf die ersten Punkte der Saison.

SGM Rot/Haslach Res. - SGM Tannheim/Aitrach Res. 0:1 (0:0)

Zu einem knappen, aber verdienten Sieg kam die Reserve im Vorspiel. Im ersten Abschnitt hatten die Gastgeber zwar mehr Torchancen, scheiterte dabei aber u.a. an der Latte. Die zweite Hälfte begann dann für die SGM T/A optimal, denn ein Querpass von Sebastian Häfele wurde von einem Verteidiger ins eigene Netz gelenkt. Im weiteren Verlauf war man das bessere Team und vergab zwei große Möglichkeiten. Eine viertel Stunde vor Schluss wurden die Heim-SGM durch eine gelb-rote Karte dezimiert und so brachte man den Vorsprung locker ins Ziel.

SGM Ummendorf/Fischbach Res. - SGM Tannheim/Aitrach Res. 4:1 (3:0)

Im Nachholspiel in Fischbach gab es aber zuvor nichts zu holen.



Nach einer schlechten ersten Halbzeit lag man bereits 0:3 im Hintertreffen. Özgür Kaynak gelang zwanzig Minuten vor Abpfiff wenigstens noch der Ehrentreffer ehe die Heimelf wenig später auf 4:1 stellte, was dann auch der Endstand war.

Vorschau:

Am kommenden Sonntag SGM in Aitrach den FC Bellamont. Anstoß ist um 15.00 Uhr, die Reserven stehen sich um 13.15 Uhr gegenüber.

Frauen**Frauen**

Bezirkspokal:

SGM Aitrach/Tannheim/Unterzeil II – TSV Tettngang II 0:4 (0:1)
1. Punktspiel **SC Unterzeil – SV Mietingen 0:0**

Vorschau:

So. 17.09. 15.00 Uhr: TSV Lustnau – SC Untzerzeil

So. 17.09. 10.30 Uhr: SGM Aitrach/Tannheim/Unterzeil II – SV Kressbronn (in Aitrach)

Jugendfußball

Nach den Sommerferien starten unsere Mannschaften wieder in die Punktspielrunden.

Spiele am Wochenende:

E-Jugend:

Do. 14.09., 17.30 Uhr:

SGM Iller/Rot II : SV Ochsenhausen II (in Tannheim)

Do. 14.09., 18.30 Uhr:

SGM Iller/Rot I : SV Ochsenhausen I (in Tannheim)

D-Jugend:

Sa. 16.09. :

Ab 10.00 Uhr nehmen unsere beiden Mannschaften beim VR-Cup in Erlenmoos teil

C-Jugend:

Sa. 16.09., 13.00 Uhr:

SGM Mettenberg : SGM Iller/Rot II

Sa. 16.09., 14.30 Uhr:

SGM Dettingen : SGM Iller/Rot I (in Kirchberg)

B-Jugend:

Sa. 16.09., 14.30 Uhr:

SGM Iller/Rot : SV Steinhausen (in Rot)

A-Jugend:

Sa. 16.09., 16.00 Uhr:

SGM Iller/Rot : SV Alberweiler (in Rot)

Abteilung Turnen**Start Übungsstunden der Turngruppen**

Liebe Turnerinnen und Turner,
liebe Eltern,

wie man es schon aus vielen anderen Bereichen mitbekommt mussten wir auch den Wegfall einiger Übungsleiter verkraften. Nach einigen Überlegungen und Umstellung der Gruppenstruktur konnten wir, glücklicherweise, neue Übungsleiter gewinnen. Leider war es uns nicht möglich alle Gruppen zu erhalten, aber wir freuen uns umso mehr euch folgende Übungsstunden anbieten zu können:

- **Eltern-Kind-Turnen** (1.- 3. Jahre)**Montags's von 15.15 – 16.30 Uhr ACHTUNG Änderung!**

Leitung: Irina Kretz u. Birgit Radtke

Start: 11.09.2023 (Schulturnhalle)

- **Turnis** (ab 4. Jahre - 1. Klasse)

Montag's 16.30 – 17.30 Uhr

Leitung: Julia Zettner und Jennifer Wilhelm

Start: 11.09.2023 (Schulturnhalle)

- **TurnKids** (ab 1. Klasse – Ende 3. Klasse)

Dienstag's von 17.00 – 18.30 Uhr

Leitung: Nadja Schilling

Start: 26.09.2023 (Schulturnhalle)

- **Leistungsturnen** (nach Absprache mit Übungsleiter)

Montag's von 17.30 – 19.30 Uhr

Leitung: Sandra Ritzel u. Louisa Weikmann

Start: wird noch bekanntgegeben (Schulturnhalle)

- **TurnJungs** (nach Absprache mit Übungsleiter)

wird noch bekanntgegeben

Leitung: Heinz Karg

Start: wird noch bekanntgegeben (Schulturnhalle)

- **Leichtathletik** (ab 5. Klasse oder nach Absprache mit Übungsleiter)

Donnerstag's von 16.00 – 17.30 Uhr

Leitung: Marion Boscher

Start: 14.09.2023 (Schulturnhalle oder Sportplatz)

- **Fit am Montag**

Montag's von 19.00 – 20.15 Uhr

Leitung: Patricia Lehmann, Nadja Schilling, Phine Winkens

Start: 11.09.2023 (kleine Turnhalle)

- **Frauen-Gymnastik** - Neue Sportler sind herzlich Willkommen !!!

Mittwoch's von 14.00 – 15.00 Uhr

Leitung: Rosa Gust

Start: 13.09.2023 (Schulturnhalle)

- **Ski-Gymnastik**

Mittwoch's von 19.30 – 20.45 Uhr

Leitung: Bettina Schmid

Start: 04.10.2023 (Schulturnhalle)

- **Männer-Gymnastik** – Neue Sportler sind herzlich Willkommen !!!

Mittwoch's von 14.00 – 15.30 Uhr

Leitung: Herbert Gust

Start: 13.09.2023 (Schulturnhalle)

- **Herz-Sport**

Montag's von 17.30 – 19.00 Uhr

Leitung: Klara Mahle

Absprache mit Hannelore Sparakowski (08395/2428) erforderlich!!!

Wir möchten uns bei allen Übungsleiter für Ihren Einsatz und das ehrenamtliche Engagement in bedanken!

Wir suchen auch weiterhin Verstärkung für uns nettes Übungsleiterteam. Voraussetzung ist vor allem die Freude am Umgang mit Kindern, bei der Einarbeitung in die sportliche Tätigkeit sind wir selbstverständlich gerne behilflich. Eine Übungsleiterlizenz kann über den Verein erworben werden, ist aber nicht zwingend erforderlich. Die Übungsleitertätigkeit wird mit einer Aufwandsentschädigung vergütet. Wer hat Interesse oder kennt jemanden, der sich gerne in die sportliche Arbeit mit Kindern einbringen möchte? Bitte nehmen Sie Kontakt auf mit unserer Abteilungsleiterin Marion Boscher, Tel. 08395/936000. Von ihr erfahren Sie alle weiteren Einzelheiten.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Wir freuen uns sehr auf die Übungsstunden mit euch!

Sportverein Tannheim e.V.

Abteilung Turnen

Abteilung Leichtathletik**Geschwister Boscher beim Wurf- und Sprungtag in Ehingen**

Mit verkorksten Würfeln startete Anna Boscher, W 13, vergangenen Freitag in den Diskuswettbewerb beim Wurf- und Sprungtag in Ehingen. Ein mäßiger Versuch über 15,44m mit dem 750g schweren Wurfgerät bedeutete am Ende Platz 7. Deutlich sicherer zeigte sie sich beim anschließenden Kugelstoßen. Sie brachte die 3kg schwere Eisenkugel 6,95m weit; eine Verbesserung ihrer bisherigen Bestleistung um gut einen halben Meter. Damit belegte sie den 5. Rang. Mit einer tollen Serie an ordentlichen Weitsprüngen beschloss sie ihren Wettkampfabend. Der weiteste Satz über 3,98m brachte ihr ebenfalls den 5. Platz ein.

Johannes Boscher, M 14, ging in seinen beiden Paradedisziplinen an den Start, um seine diesjährigen Bestmarken möglichst noch etwas nach oben zu schrauben. Im Kugelstoßen (4 kg) blieb er



mit 9,83m knapp darunter, im Diskuswerfen (1kg) konnte er einige Meter zulegen. Seine neue Bestleistung liegt nun bei 29,65m. Er konnte beide Wettbewerbe für sich entscheiden.



Anna und Johannes Boscher

TENNISCLUB TANNHEIM E.V.



Einzelmeisterschaften Damen u. Herren

Am Sonntag, **17.09.2023** finden ab 10:00 Uhr die **End- und Platzierungsspiele** statt!

Wir laden alle ein, die Spiele bei einem **Weißwurstfrühstück** zu verfolgen.

Siegerehrung beim Herbstfest.

TCT im Internet:

www.tennisclub-tannheim.com

Auswärtige Vereine

Country & Linedance Night in Haslach

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr wollen wir wieder eine Country & Linedance Night in der Turn- und Festhalle Haslach veranstalten. Beginn ist am Samstag, den 16. September ab 20:00 Uhr und spielen wird wieder die Country Band „**SADDLE N' BOOTS**“ aus Schemmerberg. Ab 18:30 Uhr gibt es einen Linedance-Workshop mit Herby Hänslers. Ein Workshop für Interessierte und Neueinsteiger.

Einlass ab 17:30 Uhr, Eintritt an der Abendkasse 16 €

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Weitere Infos auch unter:

<https://www.facebook.com/events/140842385550368> und

www.haslach.biz

Die Soldaten- und Freiwilligenkameradschaft Haslach e.V. freut sich auf Ihren Besuch.

Schützenverein Rot an der Rot

Danke!

Im Namen des Schützenvereins Rot an der Rot, bedanke ich mich bei allen Helfern für die Unterstützung beim Roter Dorffest! Durch euren Einsatz konnte das Dorffest 2023 wieder zu einem Erfolg werden. Ein besonderer Dank geht an die von Finck'sche Forstverwaltung für den Stellplatz und die Wasserversorgung!

KK-RWK 5. Durchgang:

Der fünfte KK-RWK bescherte einen direkten Vergleich zwischen Rot 1 und Rot 2. Diesen gewann Rot 1 deutlich mit 752:713 Ringen. Dagobert Föhr, Leo Dreier und Simon Angele kamen bei Rot 1 mit den Ergebnissen von 257, 246 und 249 Ringen in die Wertung. Bei Rot 2 waren die drei besten Schützen Armin Gams

(250 Ringe), Stephan Kunz (237 Ringe) und Andreas Sieber (226 Ringe).

In der Mannschaftswertung bleibt es wie gehabt, Rot 1 auf Platz 2 und Rot 3 auf Platz 3.

In der Einzelwertung konnte sich Dagobert Föhr um einen Platz auf Rang vier verbessern. Auf den Plätzen sieben, acht und neun kommen Julian Föhr, Niklas Geikl und Leo Dreier. Auf Rang 13, 14, und 15 folgen Stephan Kunz, Simon Angele und Andreas Sieber. Dietmar Föhr bleibt auf Rang 17. Markus Sieber fällt um einen Rang zurück auf Platz 18 und Andreas Arnold bleibt auf Rang 24.

Tennisverein Kirchberg

Herbstbasar rund ums Kind

Sonntag, 17. September 2023, 12.30 Uhr – 15.00 Uhr

Turn- und Festhalle Kirchberg

Zum Verkauf kommt alles rund ums Kind:

Nur gut erhaltene und moderne

Herbst- und Winterbekleidung bis Größe 188, Schuhe, Spiel- und Sportsachen, Bücher, Kinderwagen, Umstandsmode, Fahrräder, Dreiräder, Schlitten, Ski usw.

Annahme der Ware ist am Samstag, 16.09.2023

von 18.00 Uhr – 19.00 Uhr (kein Verkauf)

Verkauf am Sonntag, 17.09.2023

von 12.30 Uhr – 15.00 Uhr.

Mit leckeren Kuchen zum Mitnehmen!

Schwangere mit gültigem Mutterpass dürfen ab 12.15 Uhr einkaufen.

Abholung der Ware am Basartag von 18.00 Uhr – 18.30 Uhr.

Pro 50 Teile nehmen wir 3 Paar Schuhe an (47 Teile + 3 Paar Schuhe), dafür werden 4 € Bearbeitungsgebühr berechnet.

Die Ware ist einzeln mit stabilen Anhängern auszuzeichnen und mit Kundennummer, Größe und Preis zu versehen.

!Keine Klebeetiketten, keine Steck- oder Sicherheitsnadeln!

Bitte die Ware nach Größe sortiert abgeben.

10% des Erlöses behält der Tennisverein für seine Jugendarbeit ein.

Nicht abgeholte Ware wird einem guten Zweck gespendet.

Für abhandengekommene Ware wird keine Haftung übernommen.

Anmeldung bei Frau Baur: Tel. 07354 / 935955

alle Nummern **bis 15.09.23**, von 9.00 - 18.00 Uhr.

Bitte auch reservierte Nummern unbedingt telefonisch anmelden!!

Deutscher Alpenverein

Sektion Memmingen

Ortsgruppe Illertal

Hallo DAV Mitglieder,

Tourenbesprechung am Donnerstag, 14.09.23 um 20.00 Uhr im Gasthaus Krone in Illerbachen

Samstag 16. September oder Sonntag 17. September 2023
Bergtour mittel

Bretterspitze (2068m) Hornbachkette

Hinterhornbach- Kaufbeurer Hütte-Schwarzerscharte-Bretterspitze- Abstieg wie Aufstieg.

Gehzeit ca. 8 Std. 1500 hm (auf und ab)

Leitung: Jörg Waibel 07565/9426859

Wir freuen uns auf euch.

Gerne kann der Termin als Stammtisch für unsere Mitglieder genutzt werden, um sich einfach mal wiederzusehen und um in Kontakt zu bleiben.

Vielen Dank

1.Vorsitzender Tobias Brixle

Verband Katholisches Landvolk e.V.

Patroziniumsfest mit Aktion Minibrot

Der Verband Katholisches Landvolk (VKL) und die Gruppe Erolzheim im Kreis Biberach lädt am Sonntag, 17. September 2023 um 10:15 Uhr zum Gottesdienst in die Bergkapelle nach 88453 Erolzheim ein. Der Gottesdienst wird von der Gruppe Erolzheim



musikalisch umrahmt.

Seit vielen Jahren unterstützt das Kath. Landvolk mit der „Aktion Minibrot“ kleinbäuerliche Betriebe in Argentinien und Uganda. Nach dem Gottesdienst werden deshalb gesegnete Minibrote gegen eine Spende abgegeben.

Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V.

Infovortrag: „Vorsorge treffen“

Die Katholische Erwachsenenbildung bietet am Donnerstag, 21. September einen kostenlosen Vortrag zum Thema Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht an. Beginn ist um 19 Uhr im Kolpingsaal im Alfons-Auer-Haus in 88400 Biberach. Ein Unfall oder eine schwere Krankheit kann jeden treffen. Mit einer Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht wird vorgesorgt, dass sie persönlichen Vorstellungen umgesetzt werden, auch wenn man sich nicht mehr äußern kann. Was es zu beachten gibt, darum geht es im Vortrag der Caritas-Mitarbeiterin Sonja Hummel. Die Information ist kostenfrei und unabhängig von Religion und Herkunft. Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bauernverband Biberach-Sigmaringen e.V.

Einladung zum 53. Kreiserntedankfest

Der Bauernverband Biberach-Sigmaringen e.V., der LandFrauenverband und der Verband Kath. Landvolk laden am Sonntag, den 24. September 2023 zum gemeinsamen Kreiserntedankfest auf den Bussen die gesamte Bevölkerung herzlich ein.

Um 10.00 Uhr beginnt der feierliche Erntedank-Gottesdienst in der Bussenkirche, welcher Pfarrer Uwe Grau unter das Motto stellt: „**Wasser – wertvoller als Gold!**!“ Der Gottesdienst wird vom Kirchenchor Offingen musikalisch umrahmt. Anschließend findet im Gasthaus Adler in Offingen ein Fröhlichessen mit Mittagstisch statt.

Dort hält Frau Roswitha Geyer-Fäßler, Vizepräsidentin des Landesbauernverbands und Stellv. Kreisvorsitzende des Bauernverbands Allgäu-Oberschwaben e.V., das Hauptreferat.

Erntedank ist jedes Jahr neu ein Aufruf an uns alle, sich mit dem Thema Aussaat und Ernte – Hunger und Überfluss – und Wertschätzung unserer Lebensmittel auseinanderzusetzen. Dies sind Themen die nicht nur die bäuerlichen Familien betreffen.

Betreuungsverein Landkreis Biberach e.V.

Die Reform des Betreuungsrechts zum Jahresbeginn hat auch Auswirkungen auf die jährliche Berichtspflicht mit sich gebracht. Sowohl für den Bericht über die persönlichen Verhältnisse der betreuten Person, als auch im Hinblick über die Vermögensauskunft gibt es Veränderungen. Für ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer gibt es deshalb am **Dienstag, 26. September 2023, um 19 Uhr** in den Räumen des Betreuungsvereins Biberach, Bahnhofstraße 29, 88400 Biberach eine Fortbildungsveranstaltung. Herr Rainer Freitag vom Betreuungsgericht am Amtsgericht Biberach informiert über die neuen Erfordernisse und beantwortet Fragen. Die Veranstaltung wird „hybrid“ angeboten, d.h. Sie können gerne vor Ort mit dabei sein, oder sich über Ihren PC zuschalten. Bitte **melden Sie sich bis 21. September 2023** an unter Telefon 07351-17869 oder E-Mail an info@betreuungsverein-bc.de Sie erhalten dann weitere Informationen.

SONSTIGE MITTEILUNGEN



DIE BÜCHEREI

Nachrichten der Roter Bücherei St. Verena

**NEUE SPIELE für die ganze Familie
COBRA PAW: Erwecke den Ninja in Dir!**
(2023/236)

(Kators Pfoten schnappen die Steine so schnell, dass beim Spielen immer ein

fürchterlicher Sturm aufkommt. Wer den passenden Stein findet und ihn geschwind schnappt, gewinnt. Ein Reaktionsspiel, mit mehreren Spielvarianten, in neuer Illustration, für 2 bis 6 Ninnjas ab 6 J.)

Go away monster (2023/214)

(Versuche verschiedene Gegenstände in deinem Zimmer unterzubringen, die du blind aus einem Säckchen ziehst. Da kann man schon mal ein Monster erwischen! Ein liebevoll gestaltetes Spiel, das nicht lange dauert und 2 bis 4 kleinen Spielern, ab 3 J. Freude bereitet.)

Ghost Adventure (2023/213)

(Eine kleine Geistermaus braucht Hilfe. Lenkt den magischen Kreis durch zahlreiche Level und erfüllt alle Missionen, um ihre Freunde vor den bösen Wolfskriegern zu retten. Ein kooperatives Kreis - Abenteuer für 1 bis 4 Spieler ab 8 Jahren.)

NEUE SACHBÜCHER

Weber-Eisenmann, Barbara: **Kinder liebevoll stärken** (2023/270)
(Wie du dein Kind dabei unterstützt, selbstbewusst, mutig und innerlich stark zu werden. Hilft für die gesunde mentale Entwicklung deines Kindes - mit vielen konkreten Tipps und Formulierungsvorschlägen.)

Neubauer, Luisa-Marie: **Gegen die Ohnmacht: meine Großmutter, die Politik und ich** /2023/310)

(Luisa Neubauer ist die Enkelin von Dagmar Reemtsma und beide erzählen ihre persönlichen und politischen Geschichten. Zwei außergewöhnliche Frauen und eine Verschwisterung über die Generationen.)



Frie, Ewald: **Ein Hof und elf Geschwister** (2023/312)
(Der stille Abschied vom bäuerlichen Leben in Deutschland. Ewald Frie erzählt am Beispiel seiner Familie von der großen Zäsur. Mit wenigen Strichen, anhand von vielsagenden Szenen und Beispielen, zeigt er, wie die Welt der Eltern unterging, die Geschwister anderen Lebensentwürfen folgten und der allgemeine gesellschaftliche Wandel das Land erfasste.)


Filme streamen mit deiner Bibliothek

Tipp unserer Mitarbeiter
Der große Bluff – Das Howard Hughes Komplott
Der Schriftsteller Clifford

Irving kann Anfang der 1970er-Jahre keinen Verleger für seinen neuen Roman finden. Da lässt er bei seinem Stammverlag verlauten, dass er autorisiert sei, die Biografie des legendären Howard Hughes zu schreiben, was ihm Tür und Tor öffnet. Sein Stern geht kometenhaft auf, zumal er gut recherchierte Arbeitsproben abliefern. Satirisches Drama aus der Medienwelt, der ein kritischer Spiegel vorgehalten wird. Gediegen inszeniert, mit einer Glanzrolle für Richard Gere. – Sehenswert ab 16.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do: 15.30 – 17.30 Uhr

Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr

ONLEIHE: 24 Stunden täglich; www.libell-e.de

FILMFRIEND: 24 Stunden täglich; <https://rot.filmfriend.de>

Kontakt:

Tel: 08395/ 9589891

Mail: info@koeb-rot.de

Internet: www.koeb-rot.de



Einladung Einweihung und Tag der offenen Tür: Kindergarten Ellbachzwerge und Grundschule Ellwangen Sonntag, 17. September in Ellwangen

Was erwartet Sie? 9.00 Uhr: Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Kilian und Ursula Ellwangen Anschließend: Segnung der Gebäude, Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen in der Ellbachhalle Ellwangen mit musikalischer Umrahmung durch die Juka Ellwangen-Füramoos-Mühlhausen-Eberhardzell. Die Bewirtung übernimmt die Narrenzunft Bawaldböhlle Ellwangen. Ab 11.00 Uhr: Spielstraße um die Ellbachhalle, organisiert von der Landjugend Ellwangen (bis ca. 15.30 Uhr) Ab 11.30 Uhr: Besichtigungsmöglichkeit von Kindergarten und Grundschule (bis ca. 15.30 Uhr)

Kirchdorfer Hallenflohmarkt

Samstag 23.09.2023

- Turn- und Festhalle Kirchdorf (Talstr. 26 • 88457 Kirchdorf a.d. Iller)
- von 10:00 - 15:00 Uhr
- für Essen & Getränke ist gesorgt
- Kaffee und Kuchen auch zum Mitnehmen

Anmeldung für Aussteller unter elternbeirat.kirchdorf@web.de

Anmeldeschluss: 20.09.2023

Digital-Treff Illertal

Sie gehören zur Generation 55+ und hatten bisher wenig oder gar nichts mit der digitalen Welt zu tun?

Der Digital-Treff Illertal unterstützt Sie bei der Nutzung von Smartphones, Tablets und PCs in allen Lebensbereichen: Hobbys, Einkaufen, Wohnen, Finanzen, Behörden, Tele-Medizin usw. Treffen finden regelmäßig am letzten Donnerstag im Monat statt. Genaue Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Ankündigung im Mitteilungsblatt.

In Einzelfällen kann auch nach Vereinbarung eine Einzelberatung stattfinden. Bei Fragen, Problemen oder Interesse melden Sie sich bei Günter Wahl E-Mail illertal@senak.org oder bei der Gemeinde Erolzheim: Nicole Gestle Tel. 07354 9318-41

AOK Baden-Württemberg

Präventionsmaßnahme „Es war einmal ... Märchen und Demenz“

Märchenstunde für Demenzerkrankte im Wohnpark am Jordanbad in Biberach

Biberach, 06.09.2023. 2019 wurde die Präventionsmaßnahme „Es war einmal ... Märchen und Demenz“ erstmals erfolgreich in Baden-Württemberg durchgeführt. Nun geht sie in die dritte Runde und man kann sagen: „Es war (schon) einmal ... und es ist jetzt wieder“! Auch das Pflegeheim Wohnpark am Jordanbad in Biberach nimmt an der Maßnahme teil, die von der AOK Baden-Württemberg finanziert wird.

„Ich freue mich über das große Interesse der Pflegeeinrichtungen an der Präventionsmaßnahme“, sagt Ralf Eickmann, Themenfeldmanager Prävention in Lebenswelten bei der AOK Ulm-Biberach. „Das Projekt hat einen unschätzbaren Wert für die Betroffenen. Denn es setzt ein Zeichen dafür, dass auch mit dieser heimtückischen Krankheit das Leben gestaltet werden kann. Daher wird das Präventionsprojekt ‚Es war einmal ... Märchen und Demenz‘ unter dem Dach der AOK Baden-Württemberg finanziert und umgesetzt.“

Die Präventionsmaßnahme richtet sich in erster Linie an demenzerkrankte Menschen in stationären und teilstationären Pflegeeinrichtungen. Hauptanliegen ist es, die Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner zu stärken, soziale Interaktionen anzuregen und den Pflegealltag der Beschäftigten zu entlasten. Nach Angaben der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg sind aktuell rund 215.000 Menschen in Baden-Württemberg an Demenz erkrankt. Demenz ist nach wie vor unheilbar. Weil die Märchenstunden die Lebensqualität der erkrankten Menschen verbessern und die Interaktion mit anderen Menschen anregen kann, führt die AOK Baden-Württemberg gemeinsam mit der Märchenland GmbH die Maßnahme seit 2019 erfolgreich durch. In der hybrid angelegten Präventionsmaßnahme übernehmen

professionelle Demenzerzähler und -erzählerinnen drei Märchenstunden in der jeweiligen Einrichtung. Neben den analogen Erzählstunden kommen digitale Märchenstunden und thematisch abgestimmte Arbeitsmaterialien zum Einsatz. In Multiplikatoren-schulungen haben die Beschäftigten außerdem die Gelegenheit, Fähigkeiten zum Vorlesen sowie zum freien und aktiven Märchenerzählen zu entwickeln, wodurch eine langjährige Weiterführung in der jeweiligen Einrichtung gewährleistet ist.

„Märchen sind ein Pfad in die Vergangenheit und in die Gedankenwelt der Bewohnerinnen und Bewohner – verbunden mit Gefühlen der Vertrautheit und des Wohlseins“, sagt Ralf Eickmann. „Wir freuen uns, dass weitere Pflegeeinrichtungen in Baden-Württemberg dieses Angebot machen können. Der Ansatz des Projektes, über Märchenerzählungen Erinnerungen bei Demenzerkrankten zu wecken, sie aktiv anzusprechen und den Austausch mit anderen Bewohnern anzuregen, ist aus unserer Sicht unbedingt förderungswert.“

Im Fokus des Projekts stehen die Stärkung kognitiver Fähigkeiten sowie die Verbesserung der psychischen Gesundheit und damit der Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner mit Demenz. Das Gemeinschaftserlebnis beim Märchenerzählen hilft, herausforderndes Verhalten wie z. B. Angst, Wut oder Aggressionen, zu reduzieren. Dies wirkt sich wiederum förderlich auf das Arbeitsklima und damit auf den Arbeitsalltag der Pflegekräfte aus.

DGB lädt zum Umweltag ein: Verkehrskonzept und ÖPNV im ländlichen Raum

Unter dem Titel „Verkehrskonzept und ÖPNV im ländlichen Raum, oder Wo kann ich hier das 49-Euro-Ticket überhaupt nutzen?“ lädt der DGB Biberach wieder zu einem Umweltag ein.

Geplant sind Inputs von Herrn Peter Hirsch, Leiter des Verkehrsamtes des Landratsamts, Herrn Michael Blumenschein vom Fahrgastverband ProBahn, Herrn Matthias Lieb, Vorsitzender des VCD Bawü und Herrn Herbert Kasperek mit den Forderungen des DGB.

Der Umweltag findet statt am **Samstag, den 23. September um 10.30 Uhr im Foyer des Museum Biberach**, Museumstr. 8, in Biberach.

Neben Information und Diskussion gibt es auch Getränke und Snacks. Alle Interessierten sind herzlich willkommen, der Eintritt ist frei.

Es wird aber zur besseren Planung um Anmeldung gebeten unter [0731-602709952](mailto:ulm@dgb.de) oder ulm@dgb.de bis zum 20. September.

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an mich!

Antje Trosien

ADHS – Chaos im Kopf

Steigende Behandlungszahlen im Alb-Donau-Kreis und in Ulm

Wenn Unaufmerksamkeit, Hyperaktivität und Impulsivität in verschiedenen Lebenssituationen zu deutlichen Beeinträchtigungen führen, kann eine Aufmerksamkeitsdefizit- und Hyperaktivitätsstörung (ADHS) vorliegen. Im Kindesalter führt nicht-diagnostizierte ADHS vor allem zu Lernproblemen in der Schule. Als Erwachsene haben Betroffene hauptsächlich Schwierigkeiten im Beruf und in Beziehungen.

Laut einer AOK-Auswertung ist die landesweite Zahl der Behandlungsfälle in den Jahren 2017 bis 2021 um jährlich rund fünf Prozent gestiegen. Auch im Alb-Donau-Kreis erhöhten sich die Behandlungszahlen im selben Zeitraum pro Jahr um durchschnittlich 6,37 Prozent, von 593 auf 748. Im Stadtkreis Ulm verhält es sich ähnlich: 2017 wurden hier 357 AOK-Versicherte ärztlich behandelt, 2021 waren es 431 Versicherte. Das entspricht einer Zunahme von durchschnittlich 5,15 Prozent pro Jahr. Für das Jahr 2021 machen ungefähr 1/3 der Behandlungszahlen Jugendliche im Alter zwischen zehn und 14 Jahren aus. Jungen sind im Verhältnis 3:1 deutlich häufiger betroffen als Mädchen.

„Um von einer ADHS sprechen zu können, müssen Symptome bereits im Kindesalter vorliegen. Häufig besteht die Störung auch bis ins Erwachsenenalter fort“, sagt Dr. Alexandra Isaks-



son, Fachärztin für Psychiatrie bei der AOK Baden-Württemberg. Entsprechend häufiger wird ADHS im Kindesalter diagnostiziert. „Die Prävalenz wird im Kindes- und Jugendalter auf etwa fünf Prozent geschätzt und ist eine der häufigsten Störungen in dieser Altersgruppe. Die Häufigkeit im Erwachsenenalter wird mit etwa 2,5 Prozent niedriger angegeben. Hier ist die Symptomatik meist etwas geringer ausgeprägt, führt aber in vielen Fällen weiterhin zu einem starken Leidensdruck.“

Betroffene einer ADHS sind in ihrem Alltag deutlich beeinträchtigt. „In der Schule haben sie beispielsweise häufig Schwierigkeiten, wegen einer verstärkten Ablenkbarkeit dem Unterricht zu folgen. Besonders schwer fällt es Erkrankten, die Aufmerksamkeit bei unliebsamen Themen wie etwa Hausaufgaben aufrechtzuerhalten“, erklärt die Fachärztin. Hyperaktivität kann sich in einer motorischen Unruhe zeigen, die längeres Stillsitzen erschwert. Impulsivität äußert sich oftmals darin, dass Betroffene mit Antworten herausplatzen, unangebracht viel reden sowie andere beim Sprechen unterbrechen.

Eine ADHS im Kindes- und Jugendalter geht häufig mit Störungen des Sozialverhaltens, Lernstörungen und Angststörungen einher. Im Erwachsenenalter treten vermehrt Suchtprobleme und depressive Störungen auf. Erwachsene Betroffene neigen zu unüberlegten Handlungen und zeigen zudem oft ein erhöhtes Risikoverhalten.

Die Auslöser von ADHS sind vielfältig und wissenschaftlich nicht vollständig geklärt. Es wird von komplexen Wechselwirkungen von genetischen und Umweltfaktoren ausgegangen. „Zu einem großen Teil ist ADHS erblich bedingt und wird mit einem gestörten Dopamin-Stoffwechsel in Verbindung gebracht“, so die Ärztin. Für die Diagnostik werden standardisierte Fragebögen und Interviews verwendet. In manchen Fällen wird auch eine neuropsychologische Leistungstestung durchgeführt.

Für die Behandlung stehen sowohl psychosoziale als auch pharmakologische Therapien zur Verfügung. Basierend auf einer umfassenden Aufklärung über das individuelle Störungsbild wird ein persönlich zugeschnittener Behandlungsplan erstellt. „Kinder sollten vor allem psychosoziale Interventionen erhalten, um das Verständnis für die Störung sowie die Eltern-Kind-Interaktion zu verbessern“, sagt Dr. Isaksson. Ergänzend kann eine Verhaltenstherapie sinnvoll sein, etwa zur Förderung der Selbstmanagement-Fähigkeiten. Für Erwachsene besteht die Möglichkeit, in der kognitiven Verhaltenstherapie Strategien im Umgang mit der ADHS-Symptomatik zu erlernen. Manchmal reicht hier auch schon die Diagnose als Erklärung für die Schwierigkeiten im Leben, ohne weitere Behandlung. Abhängig von der Schwere der Symptome und dem Alter des Betroffenen kann zusätzlich eine medikamentöse Behandlung in Betracht kommen.

Tipps und Hilfestellungen bieten der ADHS-Elterntrainer und das Facharztprogramm Psychiatrie und Psychotherapie der AOK Baden-Württemberg. Mehr Informationen unter adhs.aok.de

Gastschülerprogramm

Schüler aus Lateinamerika suchen nette Gastfamilien in Deutschland!

Lernen Sie einmal die Länder in Lateinamerika praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Peru und Guatemala sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus Peru / Arequipa: 20.10. – 27.11.23 (15-16 Jahre alt) und Guatemala / Guatemala Stadt: 19.11. – 17.12.2023 (12 – 16 Jahre alt)

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler lernen Deutsch als 1. Fremdsprache.

Ein Einführungsseminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bildungswerk Ochsenhausen startet ins neue Semester mit Neuem und Altbewährtem

Anmeldung und Information unter Tel.: 07352/202 893, bildungswerk@t-online.de, www.bildungswerk-ochsenhausen.de oder im Büro, Bahnhofstraße 22, 88416 Ochsenhausen. Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr. Das Büro ist während der Ferien geschlossen.

Yoga

Yoga Tag

„Kleine Auszeit - große Wirkung“

mit Carmen Fakler, am Samstag 23. September von 9 bis 16.30 Uhr im Familienzentrum im Städt. Kindergarten, Riedstraße 40, Ochsenhausen, kleiner Turnraum, Kurs-Nr. 32336

In unserer westlichen Welt wird vorwiegend die körperliche Form von Yoga praktiziert. Yoga allerdings ist so viel mehr und kann nicht nur die Lebensqualität, sondern auch die Lebenseinstellung, die Einstellung zu Menschen, zur Gesellschaft, zur verrichteten Arbeit etc. verbessern. Yoga kann uns helfen ein glücklicheres, gesünderes und zufriedeneres Leben zu führen.

Neben körperlicher Yoga-Praxis wird in diesem Tages-Workshop auch Wissen vermittelt, das den Teilnehmern hilft, Yoga ganzheitlich zu verstehen und anzuwenden.

Yoga für Kids von 6 bis 10 Jahren

mit Carmen Fakler, immer mittwochs von 15 bis 16 Uhr an 5 Terminen ab 20. September im Dorfhaus Mittelbuch, Dürnachstr. 4, Mittelbuch, Sitzungssaal, 1. OG, Kurs-Nr. 32332

Dauer: 5x, 20.09.23 - 18.10.23, Mi, wöchentlich, 15:00 - 16:00 Uhr (6.67 UE) Kursgebühr: 31,50 €

Yoga für Jugendliche von 12 bis 17 Jahren

mit Carmen Fakler immer mittwochs von 16.30 bis 17.30 Uhr an 5 Terminen ab 20. September im Dorfhaus Mittelbuch, Dürnachstr. 4, Mittelbuch, Sitzungssaal, 1. OG, Kurs-Nr. 32334

Hatha Yoga mit Birgit Schlachter

mit Birgit Schlachter, Birgit Schlachter, Yogalehrerin RYT 500

Kurs 32327 immer montags von 19.30 bis 20.45,

Oder Kurs 32326 immer montags von 18 bis 19.15 Uhr

Jeweils Beginn 18. September, 11 Termine im Dorfhaus Reinstetten, St. Urban Weg 10, Reinstetten,

Durch Hatha-Yoga (Yogasana) stressfrei und entspannt dem Alltag begegnen

Vormittagskurs mit Christine Göhringer

immer dienstags von 9 – 10.30 Uhr an 12 Terminen ab 19. September im Sportbau Im Herrschaftsbrühl 10, Ochsenhausen, Gymnastikraum R 401, Kurs-Nr. 32333

Kurs ist ZPP-zertifiziert und kann über die Krankenkassen bezuschusst werden. Sie erhalten von uns eine Teilnahmebestätigung und können diese bei der Krankenkasse einreichen.

Nr. 32322

Hatha-Raja Yoga - der königliche Weg

mit Ana Cavcic, immer donnerstags von 17 bis 18.15 Uhr an 10 Terminen ab 21. September im Dorfhaus Mittelbuch, Dürnachstr. 4, Mittelbuch, Sitzungssaal, 1. OG, Kurs-Nr. 32322

Dauer: 10x, 21.09.23 - 30.11.23, Do, 17:00 - 18:15 Uhr (16.67 UE) Kursgebühr: 79,40 €

Fitness

Pilates mit Renate Mayer für leicht Fortgeschrittene

Kurs 32345 für leicht Fortgeschrittene immer montags von 19 bis 20 Uhr

oder Kurs 32347 für Fortgeschrittene immer montags von 18 bis 19 Uhr

jeweils Beginn 18. September, 11 Termine im Gymnastikraum der Dr. Hans-Liebherr Halle



Rückenfit mit Kleingeräten (Kraft, Beweglichkeit)

mit Sandra Siladji
Immer dienstags von 19.30 bis 20.30 Uhr an 12 Terminen im Gymnastikraum der Dr. Hans-Liebherr-Halle ab 19. September, Kurs-Nr. 32504

Kurs ist zertifiziert und kann über die Krankenkassen bezuschusst werden. Bitte nehmen Sie diesbezüglich Kontakt mit Ihrer Krankenkasse auf.

Wirbelsäulengymnastik für den Alltag für Frauen

mit Adelinde Bek, immer dienstags von 19.30 bis 20.15 Uhr an 10 Terminen ab 19. September im Sportbau, Im Herrschaftsbrühl 10, Ochsenhausen, Gymnastikraum R 401, Kurs-Nr. 32534

Ausgleichsgymnastik für Frauen - Fitness 65 Plus

mit Adelinde Bek, immer dienstags von 18.30 bis 19.15 Uhr an 10 Terminen ab 19. September im Sportbau, Im Herrschaftsbrühl 10, Ochsenhausen, Gymnastikraum R 401, Kurs-Nr. 32532

Outdoor Training

mit Selina Mayer, immer dienstags von 17.15 bis 18 Uhr an 8 Terminen ab 19. September Treffpunkt Kapfhalle (Nebeneingang), Jahnstraße 1, Ochsenhausen, Kurs-Nr. 32506

Trainieren im Wasser - Aquafitness für JederMann

Nur für Männer !!
mit Silvia Waizenegger, immer mittwochs von 20 bis 20.45 Uhr an 12 Terminen ab 20. September im Schwimmbad Ochsenhausen, Kurs-Nr. 32566

Tanz mit, bleib fit

Für Tanzfreudige ab 60 Jahren
mit Irmgard Rueß, immer montags von 15 bis 16 Uhr an 10 Terminen ab 25. September im Dorfhaus Mittelbuch, Dürnachstr. 4, Mittelbuch, Sitzungssaal, 1. OG

Seniorentanz ist eine partnerunabhängige Tanzform, aktiviert ganzheitlich, verbessert die Alltagskompetenz und steigert die Lebensqualität.

Seniorentanz ist Balsam für Körper, Geist und Seele und macht sehr viel Spaß. Getanzt wird nach den Tänzen des Bundesverband Seniorentanz.

Sprachen

Italienisch Mittelstufe II

mit Stefan Eggers, immer dienstags von 19.30 bis 21 Uhr an 11 Terminen ab 19. September in der Realschule, Neubau, Im Herrschaftsbrühl 4/1, Ochsenhausen, Raum 0.02, EG, Kurs-Nr. 32230

Italienisch für Fortgeschrittene. Konversation für Oberstufe

mit Stefan Eggers, immer mittwochs von 19.15 bis 20.45 Uhr an 11 Terminen ab 20. September in der Realschule, Neubau, Im Herrschaftsbrühl 4/1, Ochsenhausen, Raum 0.02, EG, Kurs-Nr. 32233

Englisch am Abend

Conversation

mit Anne Mc Nelis immer montags von 18.30 bis 20 Uhr an 10 Terminen ab 25. September in Realschule, Neubau, Im Herrschaftsbrühl 4/1, Ochsenhausen, Raum 0.04, EG, Kurs-Nr. 32212

Englisch - mit Vorkenntnissen

60 plus oder Slow Learner
mit Elfriede Wespel, immer montags von 10 bis 11.30 Uhr an 10 Terminen ab 25. September, in der Schranne, Bahnhofstr. 22, Ochsenhausen, Kurs-Nr. 32216

In der Backstube: „Herbsttorte“

mit Cornelia Schneider und Simone Baur in der Bäckerei Grieser Poststraße 10, Ochsenhausen am Montag 25. September von 17 bis 20 Uhr, Kurs-Nr. 32621

Mit Prävention sicher und gesund ins neue Schuljahr starten

Schülerinnen und Schüler sind bei der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) unfallversichert

Die Sommerferien sind vorbei – für rund 1,5 Millionen Schülerinnen und Schüler in Baden-Württemberg startet das neue Schuljahr. Die UKBW ist seit über 50 Jahren eine kompetente Partnerin, wenn es um die Sicherheit und Gesundheit der Schülerinnen und Schüler geht. Neben baulichen Maßnahmen und altersgerechtem Sportunterricht sorgt die UKBW mit Themen wie Verkehrssicherheit, Gewaltprävention, psychische Gesundheit und Bewegung für eine bessere Lernumgebung im Schulalltag.

Es geht wieder los: Schülerinnen und Schüler packen den Schulranzen und machen sich auf den Weg in die Schule. Bereits mit dem Schritt vor die Haustür besteht der gesetzliche Versicherungsschutz. Dabei ist es egal, ob Kinder und Jugendliche den Schulweg zu Fuß bestreiten oder sich für Fahrrad, Bus und Bahn entscheiden. Dieser Schutz setzt sich auch während des Unterrichts, in der Sporthalle, im Pausenhof oder beim Klassenausflug fort. Die UKBW verfolgt ihren gesetzlichen Auftrag und versichert alle Schulkinder bei Unfällen kostenfrei.

Tanja Hund, Geschäftsführerin der UKBW: „Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen guten und unfallfreien Start ins neue Schuljahr. Die Sicherheit und Gesundheit der Kinder in Baden-Württemberg liegt uns sehr am Herzen. Prävention ist ein wichtiger Baustein zur Vermeidung von Schulunfällen. Hier unterstützen wir mit verschiedenen Angeboten. Ganz neu ist die Onlineplattform Schulwegtrainer.de. Hier werden Verkehrssicherheit und Verhaltensregeln zielgruppengerecht und spielerisch vermittelt!“

Gesund und sicher in der Schule – UKBW-Angebote

Damit es erst gar nicht zu einem Unfall kommt, bietet die UKBW zahlreiche Präventionsangebote an:

- **Online-Plattform www.schulwegtrainer.de:** der digitale Schulwegtrainer der UKBW und der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg. Die Online-Anwendung zeigt zielgruppengerecht die wichtigsten Verhaltensregeln im Straßenverkehr auf. Videoclips und Spiele runden das Angebot ab.
- **Tag der Schülersicherheit:** Jedes Jahr zeichnet die UKBW zehn wegweisende Projekte an Schulen aus, die sich gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern für mehr Sicherheit und Gesundheit in der Schule und auf dem Schulweg einsetzen. Informationen unter <https://www.ukbw.de/tag-der-schuelersicherheit/>
- **„Internationale Verkehrssicherheitstage“** im Ravensburger Spieleland: Alle Schulanfänger sind am 23. bis 24. September 2023 zu den Internationalen Verkehrssicherheitstagen eingeladen, um gemeinsam mit der UKBW bei vielen Mitmachaktionen den Schulweg zu trainieren.
- **Seminare der UKBW Akademie:** Für Lehrkräfte gibt es ein vielfältiges Seminarangebot. Alle Informationen unter <https://akademie.ukbw.de>

Vor-Ort Besuche an den Schulen: Fachexpertinnen und Fachexperten der UKBW besichtigen Schulen und beraten diese im Hinblick auf eine sichere und gesunde Lernumgebung.

Leistungen für den Fall der Fälle

Und falls es doch zu einem Unfall kommen sollte, umfassen die Leistungen der UKBW unter anderem die Erstversorgung im Rahmen der Ersten Hilfe, ärztliche und zahnärztliche Behandlung, Versorgung mit Medikamenten sowie Hilfs- und Heilmitteln, Krankengymnastik, ambulante und stationäre Pflege sowie Verletztenrente bei bleibenden Unfallschäden.

Weitere Informationen zum Thema Prävention und Versicherungsschutz in Schulen gibt es unter

<https://www.ukbw.de/arbeits-gesundheitsschutz/schule>.



REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN

Lehrereinstellung zum Schuljahr 2023/24

Der Bedarf an Lehrerinnen und Lehrern ist groß. Das Bemühen geeignetes Lehrpersonal zu finden und einzustellen ebenfalls. Das Maßnahmenpaket der Landesregierung zur Lehrkräftegewinnung greift auch im Regierungsbezirk Tübingen. Insbesondere die Bereitschaft der Lehrkräfte zur Verlängerung der Dienstzeit, zur Unterstützung im Ruhestand und zur Erhöhung der Teilzeit trägt auch im neuen Schuljahr dazu bei, das hohe Niveau der Neueinstellungen mit einem Umfang von 722 Deputaten (Vorjahr 724) zu halten.

Der Direkteinstieg ins Lehramt ermöglicht geeigneten Personen ohne grundständige Lehrausbildung eine Beschäftigung im Lehrberuf. Die Ausweitung des Direkteinstiegs auf Grundschulen und die Sekundarstufe 1 (Klassen 5-10) trägt bereits im kommenden Schuljahr zur Gewinnung weiterer Lehrkräfte bei. Zum Start dieser Maßnahme wurden im Regierungsbezirk Tübingen insgesamt 21 schulbezogene Stellen ausgeschrieben. Die Ausschreibung stößt auf großes Interesse.

Hinzu kommt eine steigende Zahl an Lehrkräften, deren ausländische Lehrbefähigung anerkannt wurde. Hier konnte das Regierungspräsidium Tübingen im Rahmen seiner landesweiten Zuständigkeit in diesem Jahr bereits 41 (Vorjahr 36) Anerkennungen aussprechen, die meisten davon für den Bereich der Sekundarstufe 1, so dass die Unterrichtsversorgung in diesem Bereich davon profitiert.

Insgesamt konnte im Bereich der öffentlichen Grundschulen und Primarstufen an Gemeinschaftsschulen 214 (Vorjahr 190) Deputate vergeben werden, an Haupt- und Werkrealschulen sowie an Gemeinschaftsschulen (Sekundarstufe) 118 (Vorjahr 146), an Realschulen 46 (Vorjahr 55), an Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren 74 (Vorjahr 93) und an Gymnasien 111 (Vorjahr 64). An den Beruflichen Schulen wurden 159 (Vorjahr 176) Deputate vergeben.

Die Unterrichtsversorgung ist je nach Region und Schulamt differenziert zu betrachten. Nach wie vor beliebt bei Bewerberinnen und Bewerbern sind die Landkreise Bodenseekreis, Ravensburg und Tübingen. In den übrigen Landkreisen im Regierungsbezirk gestaltet sich die Versorgung der Schulen schwieriger. Insbesondere im ländlichen Raum in den Landkreisen Zollernalb, Alb-Donau und Reutlingen wird es zunehmend schwieriger, die Schulen ausreichend mit Lehrkräften zu versorgen.

Im Bereich der Grundschulen konnten im Gegensatz zum Vorjahr alle zur Verfügung stehenden Stellen für wissenschaftliche Lehrkräfte besetzt werden. Im Bereich der Sekundarstufe 1 wird im kommenden Schuljahr trotz aller Bemühungen mit Engpässen zu rechnen sein. Wegen des angespannten Arbeitsmarktes für Lehrkräfte bleibt die Versorgung der Schulen in diesem Bereich eine große Herausforderung.

Im gymnasialen Bereich konnten zum Schuljahr 2023/24 Lehrkräfte im Umfang von 111 Deputaten neu eingestellt werden. Damit ist die Zahl der Einstellungen fast doppelt so hoch wie im Vorjahr (64). Die Unterrichtsversorgung an den allgemein bildenden Gymnasien im Regierungsbezirk ist auch im kommenden Schuljahr gut, auch wenn weiterhin fachspezifische Mängel in den Fächern Bildende Kunst und Physik sowie kleinere fachspezifische Engpässe in den Fächern Mathematik und Chemie bestehen. Für die Beruflichen Schulen wurden im Regierungsbezirk Tübingen bislang Lehrkräfte im Umfang von 159 Deputaten (Vorjahr 176) eingestellt. Fachspezifische Mängel bestehen aufgrund von Bewerbermangel weiterhin im Bereich der Sozialpädagogik, in Pflege und Gesundheit, aber auch zunehmend in allgemeinbildenden Fächern.

Die Lehrereinstellung läuft bis Ende September weiter und es wird mit Hochdruck daran gearbeitet, weitere Lehrkräfte zu gewinnen oder Bestandslehrkräfte zur Deputatsaufstockung zu ermuntern um die Zahl der noch unbesetzten Stellen zu reduzieren.

Erwartete Schülerzahlentwicklung zum Schuljahr 2023/24

Im Schuljahr 2023/24 werden an den öffentlichen Schulen im Regierungsbezirk Tübingen voraussichtlich 229.244 Schülerinnen

und Schüler von 19.971 Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet. Das ist das Ergebnis einer Abfrage bei den Schulen und Schulbehörden im Regierungsbezirk Tübingen. In den Grundschulen werden 68.701 Schüler erwartet (Vorjahr: 63.151), in den Werkreal- und Hauptschulen 7.037 (Vorjahr: 6.890), in den Realschulen 31.031 (Vorjahr: 29.942), in den Gemeinschaftsschulen 19.212 (Vorjahr: 18.427), in den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren 5.461 (Vorjahr: 5.697) und an den allgemeinbildenden Gymnasien 42.402 (Vorjahr: 43.563). An den Beruflichen Schulen im Regierungsbezirk rechnet das Regierungspräsidium Tübingen mit 55.400 Schülerinnen und Schülern (Vorjahr: 55.699).

Gegenüber dem Vorjahr bedeutet das einen Anstieg der Gesamt-schülerzahl um 2,6%. In den Grundschulen ist die Schülerzahl um 8,8% gestiegen. Die Zahl der Erstklässler wächst um 9,6% auf 17.249 (Vorjahr: 15.731). Bei den weiterführenden Schulen legen insbesondere die noch im Aufbau befindlichen Gemeinschaftsschulen um 4,3% und die Realschulen um 3,6% zu. Die Schülerzahlen an den Beruflichen Schulen (-0,5%), an den Allgemeinbildenden Gymnasien (-2,7%) und an den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (-4,1%) sind rückläufig. Es ist damit zu rechnen, dass sich bis zur statistischen Erhebung Ende Oktober noch Änderungen ergeben werden.

Beschulung ukrainischer Kinder und Jugendlicher

Eine besondere Herausforderung für die Schulen und die Schulverwaltung stellt weiterhin die Eingliederung zugewanderter bzw. geflüchteter Schülerinnen und Schüler in die Regelklassen dar. Aufgrund des Ukrainekriegs sind im Schuljahr 2021/22 besonders viele Schülerinnen und Schüler ohne bzw. mit eingeschränkten Deutschkenntnissen nach Baden-Württemberg gekommen. 46% von Ihnen haben ihre Deutschkenntnisse so verbessern können, dass der Wechsel aus einer Vorbereitungsklasse (Sprachförderung) in eine Regelklasse möglich geworden ist.

Im Juli 2023 waren 6.777 Schülerinnen und Schüler aus der Ukraine an den allgemeinbildenden Schulen angemeldet. 3.635 von ihnen wurden in einer Vorbereitungsklasse (Sprachförderung) geführt, 3.132 in einer Regelklasse. Darüber hinaus sind noch 309 ukrainischstämmige Schülerinnen und Schüler an Beruflichen Schulen angemeldet.

Im Bereich der Beruflichen Schulen startet im kommenden Schuljahr eine Erweiterung des Vorbereitungsjahrs „Schule und Beruf“ (VABO), die eine bessere soziale und berufliche Integration ermöglichen soll und zugleich die Chance gibt, auf die unterschiedlichen Bildungsniveaus junger Geflüchteter einzugehen. Der Unterricht kann entsprechend den Erfordernissen im Verlauf des Schuljahres in den Fächern flexibel angeboten werden, beispielsweise durch eine erhöhte Anzahl an Unterrichtsstunden im Fach Deutsch zu Beginn des Schuljahres oder durch eine Ausweitung des Unterrichts mit Bezug zu lebensweltbezogenen Kompetenzen. Durch Praktika ist es für Geflüchtete mit unterschiedlichen Vorerfahrungen möglich, Erfahrungen in der beruflichen Praxis zu sammeln und damit die Chancen auf den Erhalt eines Ausbildungsplatzes zu verbessern.

Für das neue Schuljahr konnten bereits mit 313 Lehrkräften Verträge über eine Unterrichtstätigkeit in einer Vorbereitungsklasse (Sprachförderung) abgeschlossen werden.

Ziel- und Leistungsvereinbarungen als Bausteine des Qualitätsentwicklungsprozesses der Schulen

Das Qualitätsentwicklungskonzept des Landes Baden-Württemberg für seine Schulen beschreibt eine datengestützte Qualitätsentwicklung als zentrale Aufgabe und Auftrag für alle Schulen. Auf der Grundlage verlässlicher Daten sollen diese in Zusammenarbeit mit der Schulverwaltung zielgerichtet, systematisch und effektiv handeln. Ziel- und Leistungsvereinbarungen der Schulen mit ihrer jeweils vorgesetzten Behörde sowie Statusgespräche dienen dabei der systematischen Steuerung der Entwicklungsprozesse im Sinne der bildungspolitischen Schwerpunkte des Landes und der damit verbundenen bestmöglichen Förderung der Schülerinnen und Schüler.

Im Bereich der Beruflichen Schulen ist die datengestützte Qualitätsentwicklung funktional im Konzept Operativ Eigenständige



Schule (OES) verankert. So ist die Stärkung der schulischen Eigenständigkeit ist mit der systematisch angelegten Weiterentwicklung der Schul- und Unterrichtsqualität durchgängig verbunden. Mit der Ziel- und Leistungsvereinbarung (ZLV) und den Statusgesprächen wird der bisherige Prozess von Zielvereinbarung und Bilanzgesprächen nun weiterentwickelt. Wertvolle Erfahrungen und Erkenntnisse zur Ausgestaltung des neuen Ziel- und Leistungsvereinbarungsprozesses konnten innerhalb der letzten zwei Jahre mit Projektschulen – im Regierungsbezirk Tübingen die Matthias-Erzberger-Schule in Biberach, die Gewerbliche Schule in Münsingen und die Georg-Goldstein-Schule in Bad Urach – gewonnen werden.

Aus dieser Entwicklung heraus wird ab dem Schuljahr 2023/24 in einem auf fünf Jahre angelegten Regelprozess mit allen Beruflichen Schulen im Regierungsbezirk Tübingen eine Ziel- und Leistungsvereinbarung erarbeitet und diese mit der Schulaufsichtsbehörde abgeschlossen. In darauffolgenden, jährlichen Statusgesprächen betrachten Schule und Schulaufsicht anhand der in der Ziel- und Leistungsvereinbarung vereinbarten Eckpunkte und eventuell weiterer Erkenntnisse den systematischen Entwicklungsfortschritt. Soweit sich dabei Änderungsbedarfe für die Ziel- und Leistungsvereinbarung ergeben, werden diese in die Vereinbarung aufgenommen.

Aus dem Kreis der Gymnasien im Regierungsbezirk, deren Schulleitungen signalisiert hatten, dass sie zeitnah in den Prozess einer Ziel- und Leistungsvereinbarung mit dem Regierungspräsidium eintreten wollen, wurden 25 Schulen für einen ersten Durchgang im Schuljahr 2023/24 ausgewählt. Deren Zielvereinbarungspraxis wird die Erfahrungen mit Zielvereinbarungsprozessen, die im Rahmen eines Pilotprojekts mit den Gymnasien Ehingen (Zielvereinbarung zu Förderung der Motivation in der Pubertät) und Ochsenhausen (Zielvereinbarung zur Verwirklichung von Bildungsgerechtigkeit durch Begabtenförderung wie Förderkonzepte für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund) gesammelt wurden, verbreitern und vertiefen.

Die Staatlichen Schulämter beginnen im neuen Schuljahr zusammen mit den Grundschulen, Haupt- und Werkrealschulen, Realschulen, Gemeinschaftsschulen und Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren mit dem Qualitätsentwicklungsprozess. Voraussichtlich werden im Anschluss an die Statusgespräche, die im ersten Halbjahr stattfinden werden, rund 150 Schulen in den von Prozess der Ziel- und Leistungsvereinbarung starten.

Ausbildungsstart am Biberacher Sana Klinikum

28 Auszubildende, fünf FSJler und eine duale Studentin starten im Herbst in ihre berufliche Zukunft Biberach, 8. September 2023. Das Biberacher Zentralklinikum hat wieder Zuwachs bekommen. Anfang September starteten 28 junge Menschen auf dem Gesundheitscampus am Hauderboschen ihre Ausbildung, 23 davon in der Pflege. In Zeiten des bundesweiten Fachkräftemangels freut man sich im Klinikum natürlich besonders über die Verstärkung. Gleichzeitig erwarten die „Neuen“ beste Berufsperspektiven. Unter den 28 Auszubildenden befinden sich 18 angehende Pflegefachkräfte, die im Rahmen der dreijährigen generalistischen Ausbildung zum Pflegefachmann/-frau die ganzheitliche pflegerische Versorgung von Patientinnen und Patienten erlernen werden. Bis zur Examensprüfung liegen nun anspruchsvolle drei Jahre vor den Auszubildenden. In dieser Zeit lernen sie nicht nur die unterschiedlichsten ambulanten und stationären Bereiche des Klinikums kennen, sondern übernehmen Verantwortung in einem systemrelevanten Beruf. Neben den circa 2.100 theoretischen Unterrichtseinheiten beinhaltet die Ausbildung auch 2.500 praktische Stunden. Dabei werden die Auszubildenden vom ersten Tag an in die Arbeitsabläufe mit eingebunden. So begleiten sie die ausgebildeten Pflegefachkräfte bei der Visite auf die Zimmer der Patienten, unterstützen sie bei Verwaltungsaufgaben, assistieren bei ärztlichen Untersuchungen und Behandlungen, geben Medikamente aus oder wechseln selbstständig Verbände. Sana Kliniken Landkreis Biberach 2 Neben der generalistischen Pflegeausbildung bietet das Zentralklinikum auch in

weiteren Berufsfeldern Ausbildungen an. So starten zudem noch zwei Operationstechnische Assistenten sowie eine Anästhesietechnische Assistentin, eine medizinische Fachangestellte, ein Kaufmann im Gesundheitswesen, fünf angehende Krankenpflegerhelfer sowie ab Oktober eine Hebamme in ihre berufliche Zukunft bei der Sana Kliniken Landkreis Biberach GmbH. Nähere Informationen zu allen Ausbildungsberufen stehen online unter www.sana.de/biberach/ausbildung zur Verfügung.

DIE AGENTUR FÜR ARBEIT INFORMIERT

„Viele Wege führen nach Rom“ - über den „Traumjob“ und die Vielfalt der Berufswelt

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Mittwoch, den 20. September einen Online-Vortrag im Rahmen der Reihe „Zukunft gut finden“ an. Der Titel der Veranstaltung lautet: „Viele Wege führen nach Rom“ - über den „Traumjob“ und die Vielfalt der Berufswelt. Die Arbeits- und Berufswelt ist vielfältig und viele junge Menschen und deren Eltern stellen sich die Fragen: Weiter zur Schule gehen oder eine Ausbildung machen?

Die Referenten plädieren dafür, die Vielfalt der beruflichen Möglichkeiten zu erkennen und im Berufswahlprozess nach Neigung und Eignung vorzugehen. Denn der „Traumjob“ kommt nicht von allein und zumeist nicht sofort. Aber „viele Wege führen nach Rom“, wie ein altes Sprichwort sagt. Wichtig ist, seinen Weg zu finden (und nicht den anderer). Die einstündige Veranstaltung beginnt um 15 Uhr.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenz-portal wird nach bestätigter Anmeldung zugesandt. Zur Teilnahme werden ein Computer mit Headset und Kamera oder ersatzweise ein Notebook, Tablet oder Smartphone benötigt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Denken Sie an Ihre Tiere!

Lassen Sie Ihre Haustiere bei den heißen Temperaturen nicht im Auto zurück!



**Fahre mit Herz -
Höchstens 30
im Wohngebiet**





NOTRUF – BEREITSCHAFTSDIENSTE – WICHTIGE RUFNUMMERN – DIENSTZEITEN

Feuerwehr	
Rettungsdienst	112
Notarzt	
Polizei	110
Krankentransporte	(08395) 19222
Gemeinde Tannheim	
- Bürgermeisteramt	922 - 0 Fax 922-99
Wochenend-Notrufnummer Bauhof	922 - 29
E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de	
Homepage: www.gemeinde-tannheim.de	
Polizeiposten Ochsenhausen	(07352) 202050
Polizeirevier Biberach	(07351) 447-0
Deutsches Rotes Kreuz Biberach	(07351) 1570-0
Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.	
Außenstelle Rot an der Rot	(08395) 9363411
Nachbarschaftshilfe Tannheim	2661
Wohnberatung im Alter und bei Behinderung für den Landkreis Biberach, Caritas Biberach	(07351) 5005-130 (07351) 5005-132
MR Soziale Dienste gGmbH	
Haushaltshilfe und Familienpflege im Raum Rottum-Rot-Iller (Mo-So)	(07351) 18826-20 Fax (07351) 18826-30
Klinikum Memmingen	(08331) 70-0
Sana-Klinikum Biberach	(07351) 55-0
Kath. Pfarramt für die Kirchengemeinden Rot, Tannheim, Ellwangen und Haslach in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller siehe „Kirchliche Nachrichten“ im Innenteil	
Evangelisches Pfarramt Aitrach	(07565) 5409
Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu kostenfrei - rund um die Uhr oder	(0800) 1110111 (0800) 1110222
Soziale Dienste Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal Einsatzleitungen Lydia Müller/Elfriede Wespel	Tel. 0162 2314550
Kindergarten Tannheim	448
Grundschule Tannheim	922-50
Hauptschule Rot an der Rot	921-0
Montessori-Schule Illertal	911288
Kläranlage Tannheim	809
Landratsamt Biberach	(07351) 52-0
Netze BW GmbH, Region Oberschwaben	(07351) 53-0
- Hotline für Stromstörung - Störungsnr.	(0800) 3629-477

Rathaus-Dienstzeiten:

Montag	08.00 - 12.00 Uhr/ 13.30 - 18.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag, Freitag	08.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr

Postagentur-Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag:	13.30 - 16.30 Uhr
Mittwoch und Samstag:	12.00 - 13.00 Uhr

Bereitschaftsdienste 16./17. September 2023

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Pflegebereich Rot an der Rot
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (08395) 9363411
Bürozeiten: Mo-Fr von 8.00-12.00 Uhr
- Alten- und Krankenpflege (24-Stunden-Rufbereitschaft)
Tel. (07352) 9230-0
- Familienpflege & Haushaltshilfe, Tel. (07352) 9230-20
- Betreuungsgruppe Silberperlen
in Rot an der Rot, Tel. (07352) 9230-20

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Allgemeiner Notfalldienst Rufnr. 116117
Kinderärztlicher Notfalldienst: Rufnr. 116117
Augenärztlicher Notfalldienst: Rufnr. 116117

Notfallsprechstunden

Allgemeiner Notfalldienst: Allgemeine Notfallpraxis Biberach, Sana MVZ Stadt Biberach GmbH, Marie-Curie Str. 6, 88400 Biberach, Sa., Sonn- und Feiertag, 8.00 - 22.00 Uhr.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche: Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und Notfallaufnahme Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstr. 24, Ulm Mo. - Fr. 19.00 - 8.00 Uhr; Sa., Sonn- u. Feiertag: 8.00 - 8.00 Uhr
Achtung: Versicherungskarte bitte unbedingt bei Arztbesuch mitbringen!

Zahnarzt Zu erfragen unter Tel. 0761 120 120 00.

Apothekennotdienst Biberach-Ochsenhausen/ Iller-Memmingen:

Samstag, 16.09.2023

- Kloster-Apotheke Ochsenhausen Tel.: 07352 - 9 11 20 Bahnhofstr. 6, 88416 Ochsenhausen
Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr
- Löwen-Apotheke Memmingen Tel.: 08331 - 7 13 78
St.- Josefs-Kirchplatz 6, 87700 Memmingen
Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr

Sonntag, 17.09.2023

- Adler-Apotheke Memmingen Tel.: 08331 - 28 22
Kramerstr. 11, 87700 Memmingen
So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr
- Stadt-Apotheke Biberach Tel.: 07351 - 1 50 30
Marktplatz 47, 88400 Biberach an der Riß
So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr
Bitte beachten: Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr!

Hausärztin: Fr. Matyjaszczyk, Tel. 2176

Physiotherapie/Osteopathie: Frau Stützle, Tel. 9112411

Tierarzt: Dr. Storch, Tel. 93343

Nächste Abfuhrtermine

Müllabfuhr: Freitag, 22. September 2023
Papiertonne: Mittwoch, 04. Oktober 2023
Gelber Sack: Donnerstag, 05. Oktober 2023

Grüngutannahme

Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee
März - November: Mittwoch, 14:30 – 17:30 Uhr
Samstag, 09:30 – 12:30 Uhr
Dezember - Februar: Freitag, 16:00 – 17:00 Uhr

Problemstoffannahme:

Erolzheim: Freitag, 15. September 2023 um 12-17 Uhr,
Marktplatz beim Rathaus
Ochsenhausen: 29. September 2023 um 12-17 Uhr,
Untere Wiesen beim Bauhof



IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Tannheim
Rathausplatz 1 | 88459 Tannheim
08395 922-0 | info@gemeinde-tannheim.de
www.gemeinde-tannheim.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Thomas Wonhas

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Gewerbliche Anzeigen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 13 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

700 Exemplare
Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo 28,90 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/tannheim

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.



Janine Walter betreut gewerbliche wie auch private Anzeigenkunden in allen Fragen der Anzeigenabwicklung.

Wenn Sie etwas wissen wollen über Gestaltung, Formate, Preise - Janine Walter hilft Ihnen gerne weiter.

Telefon **07154 8222 - 70**

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

STELLENANGEBOTE

Telefonische Kundenbetreuung

in Teilzeit, Vollzeit oder Minijob

Bewerbung: team@cafe-emilio.com



Cafe Emilio Vertriebs GmbH & Co. KG
Walterstrasse 20
88459 Tannheim

Warum müssen wir schlafen?

Unser Schlaf ist noch nicht komplett erforscht. Sicher ist, dass er nicht nur eine reine Ruhephase ist und dass ihn alle Menschen brauchen. Grund dafür sind unsere Gehirne. Sie benötigen eine Erholungsphase, da sie tagsüber auf Hochtouren laufen und dauerhaft Sinneseindrücke verarbeiten müssen. Der Schlaf bietet dem Gehirn dann die Möglichkeit, die gesammelten Informationen ins Langzeitgedächtnis zu übertragen. Die Ruhepause dient aber nicht nur dem Geist, sondern auch dem Körper: Wir können uns erholen, wodurch zum Beispiel das Immunsystem gestärkt wird. So fühlen wir uns nach dem Aufstehen voller neuer Energie.

Glawion/DEIKE



© Hermenau/DEIKE

762U05U7





Wir suchen dich!

Erzieher*in oder pädagog. Fachkraft (m/w/d)
mit einem Beschäftigungsumfang von 65% bis 80%.

Das Team des **Kindergartens St. Martin** in **Hauerz** freut sich über deine Bewerbung bis zum 30.09.2023 an:
Katholisches Verwaltungszentrum Allgäu-Oberschwaben, Frau Laura Klöckler, lkloeckler@kvz.drs.de. Informationen zum Kindergarten gibt Ihnen gerne die Kindergartenleitung Frau Anja Halder unter der Tel. 07568/747.



Bei Vetter gibts Jobs mit Perspektiven.
Darauf ist Verlass.

Elektroniker (m/w/d) Automatisierungstechnik

Ravensburg | Vollzeit | Job-ID: 42577

Sie sorgen für die Instandhaltung und Optimierung technischer Anlagen mit Steuerungssystemen sowie elektrotechnischer Gebäudeinstallationen.

Teamleiter (m/w/d) Verpackung/Konfektionierung

Ravensburg | Vollzeit | Job-ID: 38801

Sie führen und fördern unsere Mitarbeitenden im Bereich Verpackung, übernehmen die Kapazitäts- und Feinplanung unserer Produkte und wirken bei Prozessoptimierungen und der Qualitätssicherung mit.

Laborant (m/w/d) Chemische Analytik

Ravensburg oder Langenargen | Vollzeit | Job-ID: 43086

Sie führen die Freigabeprüfungen von Ausgangsstoffen und Fertigarzneimitteln durch und halten dabei die regulatorischen Vorgaben ein.

Wertvolle Arbeit verdient wertvolle Vorteile:

Attraktive Vergütung · 30 Tage Urlaub und Urlaubsgeld · Modernes Arbeitsumfeld · Kostenlose betriebliche Krankenzusatzversicherung · Betriebliche Altersvorsorge



Jetzt bewerben
vetter-pharma.com/karriere
Noch Fragen? Rufen Sie uns
gerne an: +49 751 3700 6322

Rely on us.

GESCHÄFTSANZEIGEN

NACHHALTIG UND FÖRDERFÄHIG



Wir bauen Klimafreundliche Wohngebäude mit QNG, förderfähig mit KfW-Kredit für bis zu **300.000 €** ab momentan **0.17%** eff. Jahreszins. Informieren lohnt sich.



Jetzt individuellen Besichtigungstermin vereinbaren!

schreyoeggBau GmbH
Telefon 08331 962 82 77
hausbau@schreyoeggbau.de



schreyoeggBau.de

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 38/39



Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-0
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-0
anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

Gezielte Werbung – vernünftige Preise



Danke für Ihre Stimme und Ihr Vertrauen!

**Liebe Bürgerinnen und Bürger
von Tannheim,**

es liegen intensive Wochen hinter mir, in denen ich mit zahlreichen Einwohnern sprechen und dabei ihre Anliegen bzw. Anregungen aufnehmen konnte. Ich bemerkte vor allem das sehr große Interesse der Bürgerschaft an der Bürgermeisterwahl. Diesen Enthusiasmus in der Bevölkerung möchte ich mit in meine Amtszeit nehmen und mit Ihnen gemeinsam die verschiedenen Projekte, wie zum Beispiel die Seniorenwohnungen, den Hochwasserschutz oder die Sporthalle angehen und zum Ziel führen. Dabei ist mir wichtig, Tannheim auch in weiteren Bereichen fit für die Zukunft zu machen.

Als Bürgermeister möchte ich als „Einer von Ihnen“ agieren und für Sie erreichbar sowie ansprechbar sein. Genauso, wie Sie es von einem Bürgermeister erwarten dürfen.

Gerne möchte ich Ihnen – den Bürgerinnen sowie Bürgern – die Hand reichen, damit wir gemeinsam die anstehenden Herausforderungen angehen und diese zum Wohle unserer Gemeinde umsetzen. Ich freue mich auf Tannheim!

Herzliche Grüße
Ihr **Heiko De Vita**



HEIKO DE VITA

Ihr Bürgermeister für Tannheim

www.heiko-devita.de